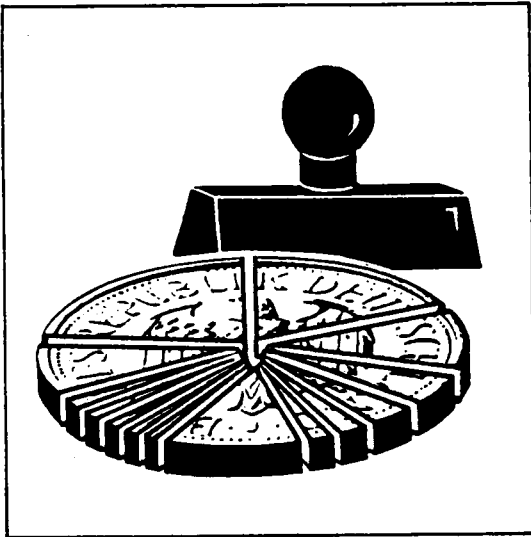


Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 4

Steuerhaushalt

4. Vierteljahr und Jahr 1993

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Oktober 1994

Preis: DM 8,80

Bestellnummer: 2140400 - 93724

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

		Seite
Textteil		
1	Allgemeine Hinweise zur Statistik	5
2	Methodische Erläuterungen zur Statistik	6
3	Änderungen des Steuerrechts und der Steuerverteilung 1993	10
4	Zahlungsweise/-termine und Tarife bei den finanziell ergebnisbringenden Steuern, Stand Ende 1993	11
Tabellenteil		
1	Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/GV. im 4. Vierteljahr 1993	
1.1	Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung	20
1.2	Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung	22
1.3	Nach Ländern	24
1.4	Nach Steuerarten und Ländern	26
2	Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1993	
2.1	Nach Steuerarten und Ländern	34
2.2	Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern	
2.2.1	Gemeinden/Gv. insgesamt	36
2.2.2	Kreisfreie Städte	37
2.2.3	Kreisangehörige Gemeinden	38
2.2.4	Landkreise	39
2.3	Nach Körperschaftsgruppen und Ländern	40
3	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1993 nach Steuerarten und Ländern	42
4	Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1993	
4.1	Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung	44
4.2	Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung	46
4.3	Nach Ländern	48
4.4	Nach Steuerarten und Ländern	50
5	Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1993	
5.1	Nach Steuerarten und Ländern	58
5.2	Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern	
5.2.1	Gemeinden/Gv. insgesamt	60
5.2.2	Kreisfreie Städte	61
5.2.3	Kreisangehörige Gemeinden	62
5.2.4	Landkreise	63
5.3	Nach Körperschaftsgruppen und Ländern	64
6	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im Jahr 1993 nach Steuerarten und Ländern	66
7	Ausgewählte Zeitreihen	
7.1	Aus dem Lohnsteueraufkommen geleistete Beträge 1983 bis 1993	68
7.2	Aus dem ESt-Aufkommen geleistete Erstattungen an Lohnsteuerpflichtige nach § 46 EStG 1983 bis 1993	68
7.3	Investitionszulagen 1983 bis 1993	68

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand
seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik
Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts.
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

Mill.	=	Million	Vj	=	Vierteljahr
Mrd.	=	Milliarde	Kj	=	Kalenderjahr
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt	BSP	=	Bruttosozialprodukt
AfA	=	Absetzung für Abnutzung	Gv.	=	Gemeindeverbände
AO	=	Abgabenordnung	GG	=	Grundgesetz
EG	=	Europäische Gemeinschaften	i.d.F.	=	in der Fassung
EU	=	Europäische Union	i.d.R.	=	in der Regel
EGKS	=	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl	dt	=	Dezitonne (100 kg)
EFTA	=	European Free Trade Association (Europäische Freihandelszone)	l	=	Liter
ESt	=	Einkommensteuer	hl	=	Hektoliter
EStG	=	Einkommensteuergesetz	vT	=	vom Tausend
MWSt	=	Mehrwertsteuer	vH	=	vom Hundert
InvZulG	=	Investitionszulagengesetz	StMZ	=	Steuermeßzahl
InvZulVO	=	Investitionszulagenverordnung	BerlinFG	=	Berlinförderungsgesetz
			o.a.	=	oben angegeben
			u.a.	=	unter anderem

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine Hinweise zur Statistik

1.1 Bund und Länder

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 1 b des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Berichtsweg

Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder
- Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Bundesanzeiger Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen	}	= monatlich
---	---	-------------

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst	= wöchentlich
Wirtschaft und Statistik	= monatlich
Fachserie 14, Reihe 4	= vierteljährlich, jährlich

Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L I/1	= monatlich, vierteljährlich
-----------------------------	------------------------------

1.2 Gemeinden/Gemeindeverbände

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 2 b des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

Berichtsweg

Gemeinden/Kreisverwaltungen - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst	= wöchentlich
Wirtschaft und Statistik	= vierteljährlich, jährlich
Fachserie 14, Reihe 4	

Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L II/2	= vierteljährlich
------------------------------	-------------------

2 Methodische Erläuterungen zur Statistik

2.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen

Kassenmäßige Steuereinnahmen sind die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge, gleichgültig für welches Jahr sie geleistet wurden oder wann die Steuerschuld entstanden ist. Ohne Rücksicht auf periodengerechte Erfassung sind im Istaufkommen eines bestimmten Berichtszeitraums also auch Vorauszahlungen, Abschlußzahlungen, Nachzahlungen, Säumniszuschläge usw. enthalten; ggf. ist das Aufkommen durch Erstattungen gemindert.

2.2 Steuerberechnung und Steuerentrichtung

Der Zusammenhang zwischen dem Zeitpunkt, an bzw. Zeitraum, in dem sich die wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgänge abspielen, an welche die Steuer anknüpft, und dem Zeitpunkt der Steuerentrichtung ist bei den einzelnen Steuern recht unterschiedlich. Er hängt zum einen von der für die einzelne Steuer getroffenen gesetzlichen Regelung, zum andern von der Lage des Einzelfalls (z.B. Dauer der Veranlagungsarbeiten, Stundungsgewährung usw.) ab.

Für die Mehrzahl der Steuern ist der zeitliche Zusammenhang auch bei einem längeren Abrechnungszeitraum, wie er etwa bei Lohnsteuer und Umsatzsteuer (1 Jahr) gegeben ist, wegen der monatlichen Voranmeldung dieser Steuern relativ eng. Erhebliche zeitliche Verzögerungen treten dagegen vor allem bei den Veranlagungssteuern vom Einkommen und Vermögen auf, deren erhebungstechnische Besonderheiten nachstehend dargestellt werden.

Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung

- Veranlagungszeitraum

Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer: 1 Jahr.

Vermögensteuer: in der Regel 3 Kalenderjahre; letzte Veranlagung zum 1. Januar 1993 für die Jahre 1993 und 1994 - sog. Hauptveranlagung. Eine zwischen zwei Hauptveranlagungszeitpunkten liegende "Neuveranlagung" oder "Nachveranlagung" findet nur unter bestimmten, im Vermögensteuergesetz näher definierten Voraussetzungen statt, z.B. bei zwischenzeitlicher Änderung der Bemessungsgrundlage oder Änderung der persönlichen Voraussetzungen.

Je nach Steuerart beansprucht die Veranlagung - unter Berücksichtigung der Abgabetermine für die Steuererklärung - 8 bis 18 Monate (Vermögensteuer 1 bis 2 Jahre); nach Lage des Einzelfalls wird die Steuerschuld unter Umständen aber auch erst erheblich später festgestellt.

- Vorauszahlungen/Teilzahlungen

Der Steuerpflichtige hat vierteljährliche Zahlungen auf die Steuerschuld des Veranlagungszeitraums (Einkommen- und Körperschaftsteuer), des Erhebungszeitraums (Gewerbsteuer) bzw. auf die Jahressteuerschuld (Vermögensteuer) zu entrichten. Sie belaufen sich in der Regel auf ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat ¹⁾ - bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Anrechnung der Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer ²⁾).

- Vorauszahlungsanpassungen

Das Finanzamt bzw. die Gemeinde kann die Vorauszahlungen an die Steuer anpassen, die sich für den Veranlagungszeitraum (Gewerbsteuer: Erhebungszeitraum; Vermögensteuer: Kalenderjahr) voraussichtlich ergeben wird. Die Anpassung kann noch bis zum Ablauf des auf den Veranlagungszeitraum folgenden Kalenderjahres (Einkommen- und Körperschaftsteuer) bzw. in dem auf den Erhebungszeitraum folgenden Erhebungszeitraum (Gewerbsteuer) vorgenommen werden. Bei nachträglichen Vorauszahlungserhöhungen ist der Erhöhungsbetrag/nachgeforderte Betrag innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Vorauszahlungsbescheids zu entrichten.

Für Zwecke der Gewerbesteuervorauszahlungen kann das Finanzamt den sich voraussichtlich für den laufenden oder vorangegangenen Erhebungszeitraum ergebenden einheitlichen Steuermeßbetrag festsetzen.

- Abschlußzahlungen

Auf die im Veranlagungsverfahren festgesetzte Steuer werden angerechnet

die für den betreffenden Veranlagungs-/Erhebungszeitraum (Vermögensteuer: das Kalenderjahr) entrichteten Vorauszahlungen;

bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Maßgabe des § 36 EStG ferner die durch Steuerabzug erhobene Steuer (soweit sie auf die bei der Veranlagung erfaßten Einkünfte entfällt) und die anrechenbare Körperschaftsteuer.

Ist die Steuerschuld größer als die Vorauszahlungen/Abzugsbeträge, so ist der Differenzbetrag - sogenannte Abschlußzahlung (Vermögensteuer: Nachzahlung) - kurzfristig an das Finanzamt/die Gemeinde zu

¹⁾ Bei der Vermögensteuer sind die in Höhe von einem Viertel der Jahressteuer geleisteten "endgültigen" Teilzahlungen von den Vorauszahlungen auf die noch nicht bekanntgegebene Jahressteuer zu unterscheiden. Die Zahlungsweise ist dieselbe.

²⁾ Die anrechenbare Körperschaftsteuer rechnet zu den Einkünften aus Kapitalvermögen.

entrichten. Ist sie kleiner, so erfolgt Rückzahlung an den Steuerpflichtigen.

- Rückzahlungen/Erstattungen

Eine Rückzahlung oder Gutschrift kann die Folge überhöhter Vorauszahlungen (Vorauszahlungsanpassungen) und/oder geminderter Besteuerungsgrundlagen (z.B. rückläufiger Gewinne) sein. Bei der veranlagten Einkommensteuer kommt es in den Fällen, in denen Arbeitnehmer (Lohnsteuerpflichtige) wegen Inanspruchnahme des § 10 e (früher § 7 b) EStG oder nach § 46 EStG zur Einkommensteuer veranlagt werden, häufig zu Erstattungen. Die Erstattungen mindern das Einkommen an veranlagter Einkommensteuer.

Steuernachforderungen/-rückerstattungen

Sie sind u.a. bedingt durch

Betriebsprüfungen, die eine Neufestsetzung der Steuer erforderlich machen,

richterliche Entscheidungen über Bestehen und/oder Höhe einer Steuerschuld.

Nachsteuer

Erhebung bei Steuertarifierhöhungen der Verbrauchsteuern für bereits versteuerte Erzeugnisse in Höhe der Differenz zwischen altem und neuem Steuersatz zur Verhinderung von Steuervorteilen durch Vorratskäufe; Zahlungstermin in der Regel kurzfristig.

Aus dem Steueraufkommen geleistete Zulagen

Hierzu zählen z.B.

Arbeitnehmer-Sparzulagen nach dem 5. Vermögensbildungsgesetz,

Arbeitnehmerzulagen nach dem Berlinförderungsgesetz (BerlinFG),

Investitionszulagen nach dem Investitionszulagengesetz 1991.

2.3 Steueraufkommen und Steuerverteilung nach Art der Gebietskörperschaften

Gesetzliche Grundlage

Grundlage für die Zuordnung der Steuern zu den verschiedenen Arten von Gebietskörperschaften und für ihre endgültige Verteilung bilden Art. 106 und 107 GG i.d.F. des Finanzreformgesetzes (21. Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes vom 12. Mai 1969, BGBl. I S. 359) in Verbindung mit dem

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern in der Fassung der Bekanntmachung vom

28. Januar 1988 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944),

- Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 1985, BGBl. I S. 201 (nebst Verordnungen über die Ermittlung der Schlüsselzahlen und die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer), geändert durch Art. 7 Abs. 1 des Zinsabschlaggesetzes vom 9. November 1992 (BGBl. I S. 1853),
- Zerlegungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 1971, BGBl. I S. 145, zuletzt geändert durch Zinsabschlaggesetz vom 9. November 1992 (BGBl. I S. 1853).

Verteilungsmodus

Es stehen zu (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung)

Bund und Ländern gemeinsam

das Einkommen aus der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer, der Kapitalertragsteuer, dem Zinsabschlag, der Körperschaftsteuer und den Steuern vom Umsatz (Gemeinschaftsteuern),

dem Bund

das Einkommen aus der Gesellschaft³⁾, Börsenumsatz³⁾, Versicherungs- und Wechselsteuer³⁾, den Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) sowie der Ergänzungsabgabe³⁾ und dem Solidaritätszuschlag³⁾ (Bundessteuern)⁴⁾,

den Ländern

das Einkommen aus der Vermögen-, Erbschaft-, Grunderwerb-, Kraftfahrzeug-, Rennwett- und Lotteriesteuer, der Feuerschutzsteuer und der Biersteuer (Landessteuern),

den Gemeinden

das Einkommen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer und den örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern (Gemeindesteuern).

Bestehen in einem Land keine Gemeinden, so steht das Einkommen der Gemeindesteuern dem Land zu.

Es verbleiben/fließen zu (Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung)

3) 1993 nur noch Abwicklungsbeträge.

4) Zölle werden ab 1989 nicht mehr unter den "Bundessteuern", sondern als eigene Kategorie nachgewiesen.

den EG:

Zölle ⁵⁾, Teile des Umsatzsteueraufkommens ⁶⁾ sowie BSP-Eigenmittel ⁷⁾.

dem Bund:

die Bundessteuern (ohne Zölle),

42,5 vH der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,

44 vH des Zinsabschlags,

50 vH der Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer,

65 vH der Steuern vom Umsatz (abzüglich EG-Umsatzsteueranteil ⁸⁾),

50 vH der Gewerbesteuerumlage,

Die Steuereinnahmen des Bundes werden ab 1988 durch die den EG zustehenden BSP-Eigenmittel gemindert.

den Ländern:

die Landessteuern,

42,5 vH der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,

44 vH des Zinsabschlags,

50 vH der Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer,

35 vH der Steuern vom Umsatz ⁹⁾,

⁵⁾ Ab 1975 gesamtes Zollaufkommen der Bundesrepublik Deutschland ohne, ab 1989 einschließlich EGKS-Zölle.

⁶⁾ Von 1975 - 1979 führte die Bundesrepublik Deutschland den EG die ihnen zustehenden eigenen Einnahmen (außer Agrarabschöpfungen und Zöllen) aufgrund einer Übergangsregelung (BSP-Schlüssel) zu; von 1980 bis 1985 wurden die Umsatzsteuerzahlungen an die EG nach Maßgabe eines bestimmten Prozentsatzes (höchstens 1 vH) - der auf EG-Ebene vereinbart - "gemeinsamen Bemessungsgrundlage für die Mehrwertsteuer" geleistet; mit dem Inkrafttreten des Beitritts von Spanien und Portugal zur EG am 1.1.1986 wurde auch der Finanzrahmen der Gemeinschaft angehoben: der Höchstsatz der Mehrwertsteuer-Eigenmittel wurde von 1 auf 1,4 vH der Bemessungsgrundlage erhöht.

⁷⁾ Ab 1988 Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung); lt. Eigenmittel-Beschluß des Rates der EG vom 24. Juni 1988.

⁸⁾ Der Bundesanteil an den Steuern vom Umsatz wird außerdem durch Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder gemindert, die in der tabellarischen Darstellung unberücksichtigt bleiben.

⁹⁾ Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder vom Bund unberücksichtigt.

50 vH der Gewerbesteuerumlage,

100 vH der erhöhten Gewerbesteuerumlage,

den Gemeinden:

die Grundsteuern,

die Gewerbesteuer (abzüglich der Gewerbesteuerumlage),

15 vH der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,

12 vH des Zinsabschlags

die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern ¹⁰⁾.

Aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs für Hamburg und Berlin - für Bremen ergibt sich die Trennung aus dem Status der beiden selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven - in der vorliegenden Statistik folgt:

Die Steuerüberweisungen zwischen beiden Bereichen werden brutto nachgewiesen. In den "Steuereinnahmen der Länder" sind die dem staatlichen Bereich, in den "Steuereinnahmen der Gemeinden" die dem gemeindlichen Bereich zugeordneten Steuern/Steuerüberweisungen der Stadtstaaten enthalten.

Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung

Die Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Die Ursache hierfür liegt darin, daß der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer bzw. 12 vH des Aufkommens an Zinsabschlag feststeht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlußabrechnung anfallen.

Für die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage gilt derselbe Zahlungsrhythmus wie für

¹⁰⁾ Das sind insbesondere Kino-, übrige Vergnügungs-, Hunde-, Getränke-, Schankerlaubnis-, Jagd- und Fischereisteuer.

den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer; da Bund und Länder die Gewerbesteuerumlage jedoch zu den gleichen Terminen einnehmen, zu denen die Gemeinden sie abführen, ergibt sich zwischen staatlichem und gemeindlichem Bereich i.d.R. keine zeitliche Überschneidung.

2.4 Regionaler Verteilungsmodus

Einkommen- und Körperschaftsteuer

Für ihre Verteilung auf die einzelnen Bundesländer gilt grundsätzlich das Prinzip des örtlichen Aufkommens, modifiziert durch die Bestimmungen des Zerlegungsgesetzes, das die aus der Wirtschaftskonzentration resultierenden Verzerrungen durch einen Zahlungsausgleich zwischen den Ländern mildert. Diese Verzerrungen entstehen vor allem dadurch, daß die Körperschaftsteuer von Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten dem Land zufließt, in dem die Geschäftsleitung des Unternehmens ihren Sitz hat und ferner dadurch, daß die Lohnsteuer - wegen eines vom Wohnort abweichenden Beschäftigungsorts oder infolge des zentralen Abrechnungsverfahrens - vielfach nicht dem Land zufließt, in dem die Arbeitnehmer wohnen.

Steuern vom Umsatz

Die regionale Verteilung der Länderanteile erfolgt nach einem in § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern festgelegten Schlüssel. Zunächst wird der Anteil des Landes Berlin im Verhältnis seiner Einwohnerzahl berechnet. Sodann wird der verbleibende Länderanteil in einen West- und einen Ostanteil aufgeteilt, der im Verhältnis der Einwohnerzahlen der jeweiligen Länder vorzunehmen ist. Der West- und der Ostanteil wird jeweils gesondert zu 75 % im Verhältnis der Einwohnerzahl der Länder und zu 25 % nach der relativen Steuerstärke der Länder verteilt. Die beiden Komponenten der Umsatzsteuer, nämlich Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer, sind nach der Steuerverteilung nicht mehr erkennbar.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 15 vH der im Land unter Berücksichtigung der Zerlegung aufgetragenen Lohnsteuer und veranlagten Einkommensteuer bzw. 12 vH des aufgetragenen Zinsabschlags zu. Der Anteil jeder einzelnen Gemeinde an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer bestimmt sich im Westen nach ihrem Anteil an der Summe der im Rahmen der Bundesstatistiken über die Lohnsteuer und die veranlagte Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge, die auf zu versteuernde Einkommensbeträge bis zu 32 000, bei Zusammenveranlagung bis zu 64 000 DM entfallen. Im Osten werden vorläufig die Bevölkerungszahlen als Verteilungsmaßstab herangezogen.

Gewerbesteuerumlage

Sie wird für jede Gemeinde nach der Formel

Istaufkommen der Gewerbesteuer x 28

Hebesatz

für das Kalenderjahr ermittelt.

Die Gemeinden in den neuen Bundesländern hatten 1993 erstmals Gewerbesteuerumlage abzuführen. Für die Gemeinden in den alten Bundesländern mit Ausnahme von Bremen und dem Saarland erhöht sich der Vervielfältiger 1993 auf 39 %, für Bremen und das Saarland auf 32 % (erhöhte Gewerbesteuerumlage als Finanzierungsbeitrag der Kommunen zum Fonds "Deutsche Einheit").

2.5 Verschiedenes

Jahresnachweis

Das Jahresergebnis wird ab Berichtsjahr 1981 durch Addition der vier Vierteljahre gebildet. Dabei bleiben i.d.R. Änderungen unberücksichtigt, die sich durch nachträgliche Berichtigungen ergeben können.

Nachweis der Grunderwerbsteuer ab 1983

Nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 behandeln die Länder den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich: Die meisten Länder verbuchen das Grunderwerbsteueraufkommen - mit Ausnahme von Abwicklungsbeträgen nach dem alten Recht (Zuschlag zur Grunderwerbsteuer) - voll als Landessteuer und überlassen ihren Gemeinden Teile davon als Zuweisungen, die in der vorliegenden Darstellung unberücksichtigt bleiben. Abweichend hiervon verbuchen die Länder Saarland und Bremen nur den ihnen effektiv verbleibenden Teil als Landessteuer; den kommunalen Anteil verbuchen die Gemeinden/Gv. als originäre Steuereinnahmen. Eine Sonderstellung nehmen ferner Hamburg und Berlin (100 % Landesanteil) sowie Rheinland-Pfalz (100 % Kommunalanteil) ein.

Bei der Steuerverteilung unberücksichtigte Beträge

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung zwischen den Gebietskörperschaften aufgenommen wurden die vom Bund an finanzschwache Länder geleisteten Ergänzungszuweisungen in Höhe von 1993: 4 266 Mill. DM bzw. 4. Vj 1993: 1 114 Mill. DM (1992: 3 955 Mill. DM bzw. 4. Vj 1992: 1 124 Mill. DM). Ebenfalls unberücksichtigt blieb die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

Abgrenzung gegenüber anderen Statistiken

Zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien 14, Reihe 4 (Steuerhaushalt) und Reihe 2 (Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft) bestehen - bedingt durch den z.T. unterschiedlichen Aufbau und Berichtsweg bei den Statistiken - Differenzen, deren wichtigste nachstehend erläutert werden:

- EG-Anteile

Die in Fachserie 14, Reihe 4 eine besondere Ebene bildenden Einnahmen sind in den Ergebnissen der Fachserie 14, Reihe 2 nicht enthalten.

- Länderanteile an den Steuern vom Umsatz

Der Fachserie 14, Reihe 4 liegen die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde (siehe unter 2.4 "Steuern vom Umsatz"), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie 14, Reihe 2 die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung

der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

- Gemeindesteuern

Die Gemeindesteuern der **St a d t s t a a t e n**, in Fachserie 14, Reihe 4 im gemeindlichen Bereich einzeln aufgeführt, sind in Fachserie 14, Reihe 2 dem Bereich "Staat" zugeordnet und werden nur in einer Summe ausgewiesen.

- Steueranteile

Abweichungen in der Darstellung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage bei den **St a d t s t a a t e n** erklären sich aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und gemeindlichen Bereichs in Fachserie 14, Reihe 4.

- Weitere Differenzen erklären sich aus zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

3 Änderungen des Steuerrechts und der Steuerverteilung 1993

An herausragenden Ereignissen in dem o.a. Zeitraum sind zu nennen:

- Einführung eines Zinsabschlags in Höhe von 30 % der Zinserträge bei gleichzeitiger Erhöhung des Sparer-Freibetrages
- Beteiligung der Gemeinden am Zinsabschlags (12 % des Aufkommens)
- Entlastungen bei Vorsorgeaufwendungen
- Steuerfreistellung des Existenzminimums
- Anhebung des Regelsteuersatzes der Umsatzsteuer von 14 % auf 15 %
- Erhöhung der Versicherungsteuer ab 1.7.1993
- Verbrauchsteueränderungen in Anpassung an den Europäischen Binnenmarkt, gleichzeitig Wegfall der kleinen Verbrauchsteuern (Zucker, Leuchtmittel, Tee, Salz)
- Verlängerung und Aufstockung der Investitionszulage in den neuen Bundesländern

- Reduzierung der Belastungen bei Gewerbeertrag- und Vermögensteuer

- Verringerung der Gewerbesteuerumlage.

Die maßgeblichen Gesetze für die o.a. Änderungen sind:

- Steueränderungsgesetz 1992 v. 25. Februar 1992 (BGBl. I S. 297)
- Zinsabschlagsgesetz v. 9. November 1992 (BGBl. I S. 1853)
- Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetz v. 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150)
- Gesetz zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms - FKPG - v. 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944)
- Standortsicherungsgesetz v. 13. September 1993 (BGBl. I S. 1569).

Zu näheren Einzelheiten sowie den finanziellen Auswirkungen der Steuerrechtsänderungen siehe Finanzberichte 1993 und 1994 des Bundesministeriums der Finanzen.

4 Zahlungsweise/-termine und Tarife bei den finanziell erheblichsten Steuern, Stand Ende 1993 *)

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.1 Lohnsteuer</p> <p>In der Regel bis zum 10. Tag nach Ablauf jeden Kalendermonats. Ausnahme: Vierteljahreszahlungen/Jahreszahlungen, wenn die abzuführende Lohnsteuer im letzten Kalenderjahr nicht mehr als 6 000/1 200 DM betragen hat. Das Aufkommen folgt der Lohnzahlung mit Abstand von mindestens einem Monat.</p> <p>Übersteigt die im Laufe eines Kalenderjahres einbehaltene Lohnsteuer die auf den Jahresarbeitslohn entfallende Lohnsteuer, so wird der Unterschiedsbetrag - sofern eine Antragsveranlagung gem. § 46 Abs. 2 Nr. 8 EstG durchgeführt wird - aus dem Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer erstattet.</p>	<p>Progressionstarif (die tatsächliche Belastung mit Einkommensteuer ist ein Durchschnitt aus der Besteuerung zum Null-Satz, mit 19 oder 53 % und der Grenzbesteuerung in der Progressionszone).</p> <p>Entlastung bei niedrigen Erwerbseinkünften. Die festgesetzte Einkommensteuer beträgt bei Erwerbseinkünften bis DM 10 529/21 059 Null DM und wird für die Spanne von DM 10 530/21 060 bis DM 12 797/25 595 gemildert.</p> <p>Splittingverfahren bei Ehegatten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundfreibetrag von 5 616/11 232 DM zu versteuerndes Einkommen, - Untere Proportionalzone mit Steuersatz von 19 vH auf zu versteuernde Einkommensbeträge von 5 617/11 234 DM bis 8 153/16 307 DM, - Geradlinig ansteigende Grenzsteuerbelastung (Progressionszone) mit von 19 vH bis unter 53 vH steigenden Grenzsteuersätzen auf zu versteuernde Einkommensbeträge von 8 154/16 308 DM bis 120 041/240 082 DM, - obere Proportionalzone (53 vH).
<p>4.2 Veranlagte Einkommensteuer</p> <p>Vorauszahlungen am 10. März, 10. Juni, 10. September und 10. Dezember. Abschlußzahlungen nach Veranlagung, die gewöhnlich 9 bis 18 Monate nach Ablauf des Veranlagungszeitraumes durchgeführt wird. Das Aufkommen folgt dem Wirtschaftsverlauf im allgemeinen mit mindestens 1-jähriger Verzögerung. Weitere Erläuterungen siehe unter 2.2 "Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung".</p>	<p>Berücksichtigung einer Reihe von Abzugsbeträgen und Sonderausgaben, die - vielfach ohne Rücksicht auf die dem Steuerpflichtigen tatsächlich entstehenden Kosten - die Höhe des zu versteuernden Einkommens beeinflussen; hierzu zählen insbesondere Versorgungs-, Kinderfreibetrag, Tariffreibetrag (für überwiegend Beschäftigte im Beitragsgebiet), Werbungskosten (Arbeitnehmer-Pauschbetrag), Freibetrag für Land- und Forstwirte, Vorsorgeaufwendungen (Versicherungs- und Bau-sparbeiträge), Aufwendungen für Spenden und Beiträge, außergewöhnliche Belastungen.</p>
<p>4.3 Kapitalertragsteuer</p> <p>Steuerabzug durch den Schuldner der Kapitalerträge im Zeitpunkt des Zufließens der Kapitalerträge an den Gläubiger; Abführung an das Finanzamt bis zum 10. des folgenden Monats.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 25 vH u.a. bei Gewinnanteilen (Dividenden) aus Aktien, Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung und an Genossenschaften, - 30 vH (im Tafelgeschäft 35 vH) u.a. bei Anleihen des Bundes und der Länder, Industrieobligationen, Pfandbriefen, Bankschuldverschreibungen, sowie, wenn der Schuldner ein inländisches Kreditinstitut ist, einfachen Geldforderungen (z.B. Sichteinlagen mit Zins oder Bonus über 1 %, Termineinlagen, Festgelder und Sparkonten) - Zinsabschlag <p>Sonderregelungen für Aufsichtsräte, Künstler, Berufssportler, Schriftsteller usw.</p> <p>Bei unbeschränkt Steuerpflichtigen Anrechnung bei der Einkommen-/Körperschaftsteuerveranlagung.</p>

*) Standardangaben ohne Berücksichtigung von Sonderregelungen.

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.4 Körperschaftsteuer</p> <p>Vorauszahlungen am 10. März, 10. Juni, 10. September und 10. Dezember. Abschlußzahlungen gewöhnlich 8 bis 16 Monate nach Ablauf des Veranlagungszeitraumes. Das Aufkommen folgt dem Wirtschaftsverlauf mit durchschnittlich einjähriger Verzögerung. Weitere Erläuterungen siehe unter 2.2. "Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung".</p> <p>4.5 Steuern vom Umsatz</p> <p>4.5.1 Mehrwertsteuer</p> <p>Voranmeldungsverfahren mit späterer Jahresveranlagung. Vorauszahlungen i.d.R. am 10. Tag nach Ablauf jeden Kalendermonats (ggf. Kalendervierteljahres, wenn die Steuerschuld im letzten Kj nicht mehr als 6 000 DM betragen hat). Möglichkeit, von der Voranmeldung/Vorauszahlung befreit zu werden, wenn die Steuer für das vorangegangene Kj nicht mehr als 1 000 DM beträgt. Auf Antrag Fristverlängerung um 1 Monat für Monatszahler unter der Voraussetzung einer Sondervorauszahlung. Das Steueraufkommen folgt der wirtschaftlichen Entwicklung in der Regel mit 1 bis 2-monatiger Verzögerung.</p> <p>4.5.2 Einfuhrumsatzsteuer</p> <p>Sinngemäße Anwendung der Vorschriften für die Zölle. Das Steueraufkommen folgt der Einfuhrentwicklung mit einmonatiger Verzögerung.</p> <p>Ab 1993 unterliegen innergemeinschaftliche Erwerbe nicht mehr der Einfuhrumsatzsteuer, sondern der Mehrwertsteuer.</p>	<p>50 vH generell; ermäßigte Steuersätze u.a. für Körperschaften, deren Gewinne beim Empfänger nicht zur Anrechnung berechtigen.</p> <p>Durch das Anrechnungsverfahren: Vereinheitlichung der Ausschüttungsbelastung auf 36 vH des Ausschüttungsbetrages (die der unbeschränkt steuerpflichtige Anteilseigner auf seine Steuerschuld anrechnen kann). Die Körperschaftsteuer des ausschüttenden Unternehmens mindert/erhöht sich, je nachdem die Tarifbelastung der für die Ausschüttung als verwendet geltenden Kapitalteile über oder unter der Ausschüttungsbelastung liegt.</p> <p>15 vH, ermäßigter Satz von 7 vH (vor allem für Lebensmittel, Zeitschriften/Bücher, Personennahverkehr usw.); Steuerbefreiungen für Lieferungen in EU-Mitgliedsländer und Ausfuhrlieferungen in Drittstaaten, Geschäftsvorfälle im Geld- und Kapitalverkehr usw.</p> <p>Vorsteuer- und sonstige Kürzungsbeträge mindern die Steuerschuld.</p> <p>Sonderregelung u.a. für Berliner Umsätze, Land- und Forstwirtschaft.</p> <p>15 bzw. 7 vH (ermäßigter Satz);</p>

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.6 Versicherungssteuer</p> <p>Die Steuer wird zwei Wochen nach ihrer Entstehung fällig. Der Versicherer hat innerhalb von fünfzehn Tagen nach Ablauf eines jeden Anmeldezeitraums die Steuer zu entrichten. Anmeldezeitraum ist der Kalendermonat (das Kalenderjahr, wenn die Steuer für das vorangegangene Kalenderjahr insgesamt nicht mehr als 6 000 DM betrug). Das Aufkommen folgt somit der Entwicklung der Prämieinnahmen mit meist einmonatiger Verzögerung.</p>	<p>12 vH der Prämie bei Sachversicherung (bei Seeschiffskaskoversicherung 2 vH und bei der Unfallversicherung mit Prämienrückgewähr 2,4 vH)</p> <p>0,02 vH der Versicherungssumme bei Hagelversicherung.</p> <p>Alle gesetzlichen und privaten Lebens- und Krankenversicherungen sowie die Arbeitslosenversicherung sind steuerfrei.</p>
<p>4.7 Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)</p> <p>4.7.1 Zölle</p> <p>Entstehung und Fälligkeit bei Abfertigung zum freien Verkehr. Auf Antrag wird die Zahlung des Zolls bis zum 15. des auf die Entstehung der Zollschuld folgenden Monats aufgeschoben; ebenso bei einer Sammelzollanmeldung. Das Aufkommen folgt der Einfuhr somit durchschnittlich nach einem Monat.</p>	<p>Differenzierte Sätze. Gemeinsamer Außenzolltarif der EU-Länder; keine Binnenzölle innerhalb der EU. Begründung von Freihandelszonen mit den Rest-EFTA-Ländern, Einräumung von Zollpräferenzen gegenüber einem wachsenden Kreis von Staaten (hauptsächlich Entwicklungsländer). Wegen des Beitritts von Spanien und Portugal zur EG am 1.1.1986 Verwirklichung der Zollunion zwischen alten und neuen Mitgliedstaaten durch schrittweise Senkung der Zollsätze ab 1.3.1986 in 8 unterschiedlichen Schritten zwischen 10 und 15 % (für einige landwirtschaftliche Erzeugnisse letzte Senkungsstufe 1.1.1996).</p>
<p>4.7.2 Tabaksteuer</p> <p>Die Tabaksteuer ist durch Verwendung von Steuerzeichen (Banderolen) zu entrichten, die von Herstellern und Importeuren von bestimmten Zollstellen bezogen werden. Die Verwendung umfaßt das Entwerfen und Anbringen der Zeichen an den Kleinverpackungen. Die Tabaksteuer entsteht mit der Entfernung der Tabakwaren aus einem Steuerlager (Herstellungsbetrieb, Tabakwarenlager) oder mit der Entnahme zum Verbrauch im Steuerlager. Sie wird fällig bei Zigaretten und Rauchtabak</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die bis zum 15. eines Monats bezogenen Steuerzeichen am 12. des nächsten Monats (für die vom 1.-15.12. bezogenen Zigarettensteuerzeichen jedoch am 27.12.), - für die nach dem 15. eines Monats bezogenen Steuerzeichen am 27. des nächsten Monats; <p>bei Zigarren und Zigarillos</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei einem Steuerzeichenbezug wie oben - am 10. bzw. 25. des übernächsten Monats. 	<ul style="list-style-type: none"> - Zigaretten: 8,3 Pf/St + 24,8 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 11 Pf/St. - Zigarren und Zigarillos: 5 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 3,1 Pf/St. - Pfeifentabak: 5,50 DM/kg + 22 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 21 DM je kg. - Feinschnitt: 30,21 DM/kg + 18,12 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 45 DM/kg.

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.7.3 Kaffeesteuer</p> <p>Die Vorschriften für Zölle gelten sinngemäß; die Steuer ist durchschnittlich 2 Monate nach Einfuhr zu zahlen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Röstkaffee: 4,30 DM je kg. - feste Auszüge oder Konzentrate aus Kaffee: 9,35 DM je kg.
<p>4.7.4 Branntweinabgaben</p> <p>Die Abgaben sind zu entrichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Branntwein, der durch die Monopolverwaltung übernommen wurde, durch den Bezieher des Branntweins im Kaufgeld an die Branntweinmonopolverwaltung, - bei Verschlußbrennereien binnen einer Woche nach Bekanntgabe des Steuerbescheides (die Steuer entsteht dadurch, daß das Erzeugnis aus der Verschlußbrennerei oder dem Branntweinlager abgefertigt oder dort zum Verbrauch entnommen wird), - bei Abfindungsbrennereien binnen einer Woche nach Schluß des Monats, in dem der Branntwein hergestellt worden ist (die Steuer entsteht mit der Gewinnung), - bei der Einfuhr entsprechend den Vorschriften des Zollgesetzes. <p>Unter bestimmten Voraussetzungen Zahlungsaufschub bis zum 15. des dritten auf die Steuerentstehung folgenden Monats; für im Oktober entstandene Steuer spätestens bis zum 27. Dezember.</p>	<p>2 550 DM/hl für Trinkbranntwein</p> <p>Vergünstigungen für Abfindungsbrennereien und Stoffbesitzer,</p> <p>Alkohol zur gewerblichen Herstellung von kosmetischen Mitteln, Arzneimitteln, Lebensmitteln (ausgenommen Getränke), Aromen, Essig sowie von Erzeugnissen zu Heiz- und Reinigungszwecken und Zwecken, die nicht der Warenherstellung dienen, ist steuerfrei.</p>
<p>4.7.5 Schaumweinsteuer</p> <p>Die Steuer entsteht mit der Entfernung des Schaumweins aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Schaumweinlager). Steuerentrichtung bis zum 25. des zweiten auf die Steuerentstehung folgenden Monats. Die im Monat November entstandene Steuer ist spätestens am 27. Dezember fällig.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schaumwein 2,- DM je ganze Flasche (0,75 l) - Bestimmte Schaumweine aus Obst- oder Fruchtmost oder -wein 0,40 DM je ganze Flasche (0,75 l) - Zwischenerzeugnisse 100 DM/hl.

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.7.6 Mineralölsteuer</p> <p>Die Steuer entsteht mit der Entfernung des Mineralöls aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Mineralöllager) oder mit der Verwendung innerhalb des Steuerlagers. Die Steuer ist am 10. Tag des zweiten Monats nach der Entstehung zu entrichten. Zahlungen für die im November entstandene Steuer spätestens am 27. Dezember. Das Aufkommen folgt dem Absatz mit ein- bis zweimonatiger Verzögerung.</p>	<p>Differenzierte Steuersätze u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bleifreies Benzin: 820,-DM/1 000 l - Verbleites Benzin: 920,-DM/1 000 l - Dieselmotorkraftstoff und Schmieröl 550,-DM/ 1 000 l - Ermäßigte Sätze: <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Heizöl: 80,-DM/1 000 l Schweres Heizöl <ul style="list-style-type: none"> - Zur Wärmeerzeugung: 30,-DM/1 000 kg - Zur Stromerzeugung: 55,- DM/1 000 kg Erdgas. 3,60 DM/1 MWh
<p>4.8 Vermögensteuer</p> <p>Teilbeträge bzw. Vorauszahlungen am 10. Februar, 10. Mai, 10. August und 10. November oder Jahressteuer am 10. November nach zuletzt durchgeführter Haupt-, Nach- oder Neuveranlagung. Abrechnung der Vorauszahlungen i.d.R. im Bescheid der Hauptveranlagung, die gewöhnlich 1-2 Jahre nach dem Hauptveranlagungsstichtag durchgeführt wird. Das Aufkommen folgt deshalb der wirtschaftlichen Entwicklung in etwa mit 1 1/2-jähriger Verzögerung.</p>	<p>0,5 vH des steuerpflichtigen Vermögens für natürliche Personen, 0,6 vH für juristische Personen, Grundfreibetrag für jede unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Person bzw. für jedes Mitglied einer Veranlagungsgemeinschaft 70 000 DM; außerdem unter bestimmten Voraussetzungen zusätzlicher Freibetrag wegen Alters oder Behinderung von 50 000 DM; Freibetrag für Betriebsvermögen für jeden Steuerpflichtigen, dem positives Betriebsvermögen zugerechnet wird, von 500 000 DM, der übersteigende Teil wird mit 75 % (Handelsschiffsvermögen 50 %) seines steuerlichen Wertes angesetzt. Sonderregelung für natürliche Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt sowie Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen mit Geschäftsleitung in den neuen Bundesländern: Sie sind in den Jahren 1991 bis 1995 von der Vermögensteuer befreit.</p>
<p>4.9 Erbschaftsteuer</p> <p>Binnen 3 Monaten anzumelden, Fälligkeit einen Monat nach Zustellung des Steuerbescheids. Ggf. lange Stundungsfristen, daher unter Umständen größere zeitliche Abstände zwischen dem Erwerb und dem Steueraufkommen.</p>	<p>Vier Steuerklassen nach dem Verwandtschaftsverhältnis des Erwerbers zum Erblasser (Schenkenden); dementsprechend persönliche Freibeträge zwischen 2 000 DM und 250 000 DM, daneben ggf. besondere Freibeträge. Steuersätze je nach Höhe des Erwerbs und Steuerklasse des Erwerbers zwischen 3 und 70 vH.</p>

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.10 Grunderwerbsteuer</p> <p>Die Steuer wird einen Monat nach der Bekanntgabe des Steuerbescheids fällig. Das Finanzamt darf eine längere Zahlungsfrist setzen. In der Regel folgt das Aufkommen dem steuerpflichtigen Vorgang ohne größere Verzögerung.</p> <p>4.11 Kraftfahrzeugsteuer</p> <p>Festsetzung durch Steuerbescheid. I.d.R. jährliche Vorauszahlungen; bei mehr als 1 000 bzw. 2 000 DM Steuer sind halb- bzw. vierteljährliche Zahlungen mit einem Aufgeld von 3 bzw. 6 vH möglich. Das Aufkommen folgt mit mindestens einmonatiger Verzögerung der Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes.</p>	<p>2 vH des Wertes der Gegenleistung (z.B. Kaufpreis); wenn eine Gegenleistung nicht vorhanden oder nicht zu ermitteln ist, des Wertes des Grundstücks. Ausnahmen von der Besteuerung u.a. für den Grundstückserwerb von Todes wegen oder durch den Ehegatten des Veräußerers.</p> <p>Jahressteuer für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Krafträder: 3,60 DM je 25 cm³ Hubraum - Pkw mit Hubkolbenantrieb (außer Diesel): <ul style="list-style-type: none"> - herkömmliche (nicht-schadstoffarme) Pkw <ul style="list-style-type: none"> - bei Erstzulassung vor dem 1.1.1986 18,80 DM je 100 cm³ - bei Erstzulassung nach dem 31.12.1985 21,60 DM je 100 cm³ - schadstoffarme oder bedingt schadstoffarme Pkw unter bestimmten Voraussetzungen 13,20 DM je 100 cm³ Pkw mit Dieselmotor: <ul style="list-style-type: none"> - schadstoffarm oder bedingt schadstoffarm 29,60 je 100 cm³ - nicht schadstoffarm <ul style="list-style-type: none"> 1. Zulassung vor 1.1.86 35,20 je 100 cm³ 1. Zulassung nach 31.12.85 38,- je 100 cm³ - alle anderen Fahrzeuge je nach Gewichtsklasse zwischen 22,- und 166,- DM je 200 kg Gesamtgewicht. <p>Ab 1.7.1985 zeitlich unterschiedlich befristete Steuerbefreiungen, gestaffelt nach Hubraumgrößen und Anerkennungs- bzw. Zulassungszeiträumen. Ergänzung der steuerlichen Förderung durch Gewährung von Finanzhilfen für die Nachrüstung von Altfahrzeugen mit Katalysatoren.</p>

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
4.12 Rennwett- und Lotteriesteuer	
4.12.1 Renn- und Sportwettsteuer	16 2/3 vH der Wetteinsätze.
3 bis 5 Tage nach Wettannahmeschlußtag.	
4.12.2 Lotteriesteuer	
Vom Finanzamt festgelegte Fristen.	20 vH des Nennwertes sämtlicher Lose ausschließlich Steuer.
Das Aufkommen an Rennwett- und Lotteriesteuer folgt der Wett- und Lotteriebeteiligung mit meist einmonatiger Verzögerung.	
4.13 Biersteuer	
Die Steuer entsteht dadurch, daß Bier aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Bierlager) entfernt oder im Steuerlager zum Verbrauch entnommen wird. Der Steuerschuldner hat die Steuer bis zum 20. Tag des Monats zu entrichten, der auf den Monat folgt, in dem die Steuer entstanden ist. Das Aufkommen folgt dem Bierabsatz mit gut einmonatiger Verzögerung.	Die Höhe der Biersteuer richtet sich nach dem Stammwürzegehalt des Bieres und nach der Gesamtjahreserzeugung der Brauerei. Der Regelsteuersatz beträgt pro hl 1,54 DM je Grad Plato.
4.14 Grundsteuer (A und B)	
Das Finanzamt wendet auf den Einheitswert der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) bzw. der Grundstücke (Grundsteuer B) die Steuermeßzahl (StMZ) an und ermittelt so den jeweiligen Steuermeßbetrag, auf den die Gemeinde den durch Satzung festgesetzten Hebesatz anwendet.	Grundsteuer A <ul style="list-style-type: none"> - StMZ: 6 vT, - Hebesätze gemeindeweise unterschiedlich
Die Grundsteuer wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrags am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Abweichungen bei Kleinbeträgen oder auf Antrag.	Grundsteuer B <ul style="list-style-type: none"> - StMZ: 3,5 vT, günstigere Regelung für Ein- und Zweifamilienhäuser, - Hebesätze gemeindeweise unterschiedlich
Übergangsvorschriften im Beitrittsgebiet.	

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.15 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital</p> <p>Das Finanzamt wendet auf den Gewerbeertrag und das Gewerbekapital (diese Werte werden aus dem einkommensteuerrechtlichen Gewinn bzw. aus dem Einheitswert des gewerblichen Betriebs durch gewerbesteuerrechtsspezifische Hinzurechnungen und Kürzungen abgeleitet) die Steuermeßzahlen an und ermittelt so die Steuermeßbeträge nach dem Gewerbeertrag und -kapital, die zum sog. einheitlichen Steuermeßbetrag addiert werden. Auf ihn wendet die Gemeinde - unter Berücksichtigung der Freibeträge - den durch Satzung festgesetzten Hebesatz an. Erstreckt sich ein Unternehmen über mehrere Gemeinden, so wird der einheitliche Steuermeßbetrag zerlegt und der Hebesatz auf den Zerlegungsanteil angewendet. Vierteljährliche Vorauszahlungen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November. Abschlußzahlungen nach Festsetzung der Jahressteuer. Das Steueraufkommen folgt dem Wirtschaftsverlauf mit ein- bis zweijähriger Verzögerung. Übergangsvorschriften im Beitrittsgebiet.</p> <p>4.16 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Einnahme)</p> <p>Der Betrag ist den Gemeinden jährlich bis zum 1. Februar des auf das Erhebungsjahr folgenden Jahres (Schlußabrechnung) - unter Anrechnung der geleisteten Abschlags-/Vorauszahlungen - zuzuweisen. Kassenmäßiger Nachweis: Abschlagszahlung bis zum 1. Mai, 1. August und 1. November unter Zugrundelegung des Einkommensteuer-Istaufkommens des jeweils vorangegangenen Quartals. Sog. Vorauszahlung auf die Schlußabrechnung im Dezember in Höhe der Zahlung für das 3. Vierteljahr 1).</p> <p>4.17 Gewerbesteuerumlage</p> <p>Das für den Gemeindeanteil (Ziff. 4.16) Ausgeführte gilt hinsichtlich der Termine für die an Bund und Länder abzuführende Gewerbesteuerumlage entsprechend. Der Berechnung der vierteljährlichen Abschlagszahlungen wird das Gewerbesteuer-Istaufkommen des jeweils vorangegangenen Quartals zugrundegelegt. Besonderheit: Die Dezembervorauszahlung einer Gemeinde ist nur bis zur Höhe der Vorauszahlung auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu leisten 1).</p>	<p>StMZ: regelmäßig 5 vH des Gewerbeertrags (für Gewerbeerträge bis 144 000 DM gelten ermäßigte StMZ) und 2 vT des Gewerbekapitals.</p> <p>Freibeträge beim Gewerbeertrag: 48 000 DM für natürliche Personen und Personengesellschaften Gewerbekapital: 120 000 DM.</p> <p>Hebesätze: Gemeindeweise unterschiedlich.</p> <p>Berechnung: siehe unter 2.4 "Regionaler Verteilungsmodus".</p> <p>Berechnung: siehe unter 2.4 "Regionaler Verteilungsmodus".</p>

1) Wegen des zum Teil abweichenden statistischen Nachweises siehe unter 2.3 "Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung". Unbeschadet der rechtlichen Regelung in einigen Ländern werden die Vorauszahlungen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage in der Statistik brutto ausgewiesen.

T a b e l l e n t e i l

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1993
1.1 Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj 1993	4. Vj 1992	Veränderung	
	Mill. DM			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	210 664,0	200 307,6	10 356,4	5,2
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG ...	155 760,3	147 515,1	8 245,2	5,6
Lohnsteuer	76 916,0	74 640,8	2 275,2	3,0
Veranlagte Einkommensteuer	9 840,8	12 329,8	-2 489,0	-20,2
Kapitalertragsteuer	1 574,3	1 759,2	-184,9	-10,5
Zinsabschlag	3 108,3	-	3 108,3	x
Körperschaftsteuer	7 312,0	6 824,0	488,0	7,2
Umsatzsteuer	47 107,6	31 598,0	15 509,6	49,1
Einfuhrumsatzsteuer	9 901,4	20 363,4	-10 462,0	-51,4
Bundessteuern	30 908,2	29 126,9	1 781,3	6,1
Gesellschaftsteuer	-9,7	45,7	-55,4	x
Börsenumsatzsteuer	4,3	13,1	-8,8	-67,0
Versicherungsteuer	1 673,2	1 323,2	350,0	26,5
Wechselsteuer	1,5	0,8	0,7	88,5
Tabaksteuer	6 753,0	6 646,4	106,6	1,6
Kaffeesteuer	583,7	539,6	44,1	8,2
Teesteuer	-0,0	12,3	-12,3	x
Zuckersteuer	-0,1	52,6	-52,7	x
Salzsteuer	0,0	14,7	-14,7	-100,0
Branntweinabgaben	1 776,0	1 769,4	6,6	0,4
Schaumweinsteuer	484,5	374,2	110,3	29,5
Leuchtmittelsteuer	0,1	48,8	-48,7	-99,9
Mineralölsteuer	19 361,9	18 539,6	822,3	4,4
Ergänzungsabgabe	0,2	0,1	0,1	140,0
Pauschalierte Eingangsabgaben	-0,0	-0,1	0,1	x
Sonstige Bundessteuern	0,0	0,1	-0,1	-86,0
Solidaritätszuschlag	279,6	-253,6	533,2	x
Landessteuern	8 435,3	7 844,1	591,2	7,5
Vermögensteuer	1 671,1	1 793,5	-122,4	-6,8
Erbschaftsteuer	755,2	739,8	15,4	2,1
Grunderwerbsteuer	1 628,5	1 377,1	251,4	18,3
Kraftfahrzeugsteuer	3 139,5	2 775,3	364,2	13,1
Rennwett- und Lotteriesteuer	662,2	651,0	11,2	1,7
dar.: Lotteriesteuer	611,7	587,5	24,2	4,1
Feuerschutzsteuer	131,0	114,4	16,6	14,5
Biersteuer	447,9	393,0	54,9	14,0
Zölle (100 %)	1 963,3	2 057,7	-94,4	-4,6
Gemeindesteuern	13 596,8	13 763,8	-167,0	-1,2
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	151,8	136,7	15,1	11,0
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	2 357,8	2 214,4	143,4	6,5
Gewerbesteuer	10 767,4	11 117,7	-350,3	-3,2
Grunderwerbsteuer	92,5	77,3	15,2	19,7
Sonstige Steuern u. steuerähnliche Einnahmen .	227,3	217,7	9,6	4,4
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt	1 721,0	1 454,4	266,6	18,3

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1993

1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj 1993	4. Vj 1992	Veränderung	
	Mill. DM		%	
Früheres Bundesgebiet				
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	146 224,5	140 892,7	5 331,8	3,8
Lohnsteuer	70 207,9	68 893,6	1 314,3	1,9
Veranlagte Einkommensteuer	9 947,0	12 843,2	-2 896,2	-22,6
Kapitalertragsteuer	1 502,5	1 623,2	-120,7	-7,4
Zinsabschlag	3 075,3	-	3 075,3	x
Körperschaftsteuer	7 291,3	7 276,5	14,8	0,2
Umsatzsteuer	44 517,6	30 142,9	14 374,7	47,7
Einfuhrumsatzsteuer	9 682,9	20 113,3	-10 430,4	-51,9
Landessteuern	7 563,5	7 241,6	321,9	4,4
Vermögensteuer	1 682,5	1 795,2	-112,7	-6,3
Erbschaftsteuer	751,3	736,1	15,2	2,1
Grunderwerbsteuer	1 363,9	1 185,6	178,3	15,0
Kraftfahrzeugsteuer	2 633,3	2 444,9	188,4	7,7
Rennwett- und Lotteriesteuer	620,8	621,2	-0,4	-0,1
dar.: Lotteriesteuer	572,2	572,8	-0,6	-0,1
Feuerschutzsteuer	123,3	111,3	12,0	10,8
Biersteuer	388,3	347,4	40,9	11,8
Gemeindesteuern	12 808,5	13 295,1	-486,5	-3,7
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	123,3	99,1	24,1	24,3
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	2 098,9	1 964,2	134,7	6,9
Gewerbsteuer	10 287,1	10 952,7	-665,5	-6,1
Grunderwerbsteuer	92,5	77,3	15,2	19,7
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	206,6	201,7	4,9	2,4
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt	1 456,4	1 263,0	193,5	15,3
Neue Länder und Berlin-Ost				
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	9 535,8	6 622,4	2 913,4	44,0
Lohnsteuer	6 708,1	5 747,2	960,9	16,7
Veranlagte Einkommensteuer	-106,2	-513,4	407,2	x
Kapitalertragsteuer	71,8	136,0	-64,2	-47,2
Zinsabschlag	33,0	-	33,0	x
Körperschaftsteuer	20,7	-452,5	473,2	x
Umsatzsteuer	2 590,0	1 455,0	1 135,0	78,0
Einfuhrumsatzsteuer	218,5	250,1	-31,6	-12,6
Landessteuern	871,9	602,5	269,4	44,7
Vermögensteuer	-11,5	-1,7	-9,8	x
Erbschaftsteuer	3,9	3,7	0,2	4,8
Grunderwerbsteuer	264,6	191,5	73,1	38,2
Kraftfahrzeugsteuer	506,1	330,4	175,7	53,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	41,4	29,9	11,5	38,5
dar.: Lotteriesteuer	39,5	14,8	24,7	167,1
Feuerschutzsteuer	7,7	3,1	4,6	147,0
Biersteuer	59,6	45,6	14,0	30,8
Gemeindesteuern	788,3	468,8	319,5	68,2
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	28,5	37,6	-9,1	-24,1
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	258,9	250,2	8,7	3,5
Gewerbsteuer	480,2	165,0	315,2	191,0
Grunderwerbsteuer	-0,0	0,0	-0,0	x
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	20,7	16,0	4,7	29,4
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt	264,6	191,5	73,1	38,2

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1993

1.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj 1993	4. Vj 1992	Veränderung	
	Mill. DM			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	218 780,9	208 728,1	10 052,8	4,8
EG-Eigenmittel insgesamt	10 964,7	8 894,8	2 069,9	23,3
Zölle	1 963,3	2 057,7	-94,4	-4,6
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	5 189,8	6 473,0	-1 283,2	-19,8
BSP-Eigenmittel 1)	3 811,6	364,1	3 447,5	946,9
Steuereinnahmen des Bundes 2)3)	104 172,5	99 545,0	4 627,5	4,6
Bundessteuern	30 908,2	29 126,9	1 781,3	6,1
Anteil an:				
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%)	36 871,6	36 962,5	-90,9	-0,2
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %)	4 443,1	4 291,6	151,5	3,5
Zinsabschlag (44 %)	1 367,6	-	1 367,6	x
Steuern vom Umsatz (65 %) 4)5)	33 672,1	27 939,4	5 732,7	20,5
Gewerbesteuerumlage (50 %)	721,4	1 588,8	-867,4	-54,6
Zuweisungen an EG n. BSP-Schlüssel (Ausgabe)	3 811,6	364,1	3 447,5	946,9
Steuereinnahmen der Länder 3)	70 794,3	68 536,6	2 257,7	3,3
Landessteuern	8 435,3	7 844,1	591,2	7,5
Anteil an:				
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%)	36 871,6	36 962,5	-90,9	-0,2
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %)	4 443,1	4 291,6	151,5	3,5
Zinsabschlag (44 %)	1 367,6	-	1 367,6	x
Steuern vom Umsatz (37 %) 5)	18 147,1	17 549,0	598,1	3,4
Gewerbesteuerumlage (50 %)	721,4	1 588,8	-867,4	-54,6
Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %)	808,1	300,7	507,4	168,7
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	5 697,4	5 223,0	474,4	9,1
Flächenländer	65 096,9	63 313,7	1 783,2	2,8
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	32 849,4	31 751,7	1 097,7	3,5
Gewerbesteuer (brutto)	10 767,4	11 117,7	-350,3	-3,2
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	2 272,1	3 364,4	-1 092,3	-32,5
Gewerbesteuer (netto)	8 495,3	7 753,4	741,9	9,6
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	21 524,6	21 352,2	172,4	0,8
Übrige Gemeindesteuern	2 829,4	2 646,1	183,3	6,9
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	2 236,2	2 060,1	176,1	8,5
Gemeinden/Gv.	30 613,1	29 691,6	921,5	3,1
Kreisfreie Städte	10 573,9	10 320,2	253,7	2,5
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	19 973,8	19 314,3	659,5	3,4
mit weniger als 10 000 Einwohnern	7 000,1	6 736,3	263,8	3,9
mit 10 000 Einwohnern und mehr	12 973,7	12 578,1	395,6	3,1
Landkreise	65,5	57,0	8,5	14,9
Außerdem:				
Lastenausgleichsabgaben	0,0	0,1	-0,1	-85,0

1) Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

2) Ohne BSP-Eigenmittel.

3) Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder beim Bund nicht abgesetzt; bei den Ländern entsprechend nicht zugesetzt.

4) Nach Abzug der EG-Anteile Umsatzsteuer.
5) Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" in Höhe von 2 946,2 Mill. DM (4. Vj 1993) bzw. 637,5 Mill. DM (4. Vj 1992) beim Bund zugesetzt, bei den Ländern entsprechend gekürzt.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1993
1.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj 1993	4. Vj 1992	Veränderung	
	Mill. DM			%
Früheres Bundesgebiet				
Steuereinnahmen der Länder 1)	62 937,3	61 403,9	1 533,4	2,5
Landessteuern	7 563,5	7 241,6	321,9	4,4
Anteil an:				
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%)	33 935,0	33 822,1	112,9	0,3
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %)	4 376,3	4 433,0	-56,7	-1,3
Zinsabschlag (44 %)	1 311,9	-	1 311,9	x
Steuern vom Umsatz (65 %) 2) 3)	14 251,6	14 017,7	233,9	1,7
Gewerbesteuerumlage (50 %)	690,9	1 588,8	-897,9	-56,5
Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %)	808,1	300,7	507,4	168,7
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	5 053,5	4 550,6	502,9	11,1
Flächenländer	57 883,8	56 853,3	1 030,5	1,8
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	30 512,5	29 937,9	574,6	1,9
Gewerbesteuer (brutto)	10 287,1	10 952,7	-665,5	-6,1
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	2 211,8	3 364,4	-1 152,6	-34,3
Gewerbesteuer (netto)	8 075,3	7 588,2	487,1	6,4
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	19 915,8	20 007,2	-91,4	-0,5
Übrige Gemeindesteuern	2 521,4	2 342,4	179,0	7,6
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	2 028,7	1 898,4	130,3	6,9
Gemeinden/Gv.	28 483,8	28 039,5	444,3	1,6
Neue Länder und Berlin-Ost				
Steuereinnahmen der Länder	7 857,0	7 132,7	724,3	10,2
Landessteuern	871,9	602,5	269,4	44,7
Anteil an:				
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%)	2 936,7	3 140,3	-203,7	-6,5
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %)	66,8	-141,4	208,2	-147,2
Zinsabschlag (44 %)	55,7	-	55,7	x
Steuern vom Umsatz (37 %) 3)	3 895,5	3 531,3	364,2	10,3
Gewerbesteuerumlage (50 %)	30,5	-	30,5	x
Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %)	0,0	-	0,0	x
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	643,9	672,3	-28,4	-4,2
Flächenländer	7 213,2	6 460,4	752,8	11,7
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	2 336,9	1 813,8	523,1	28,8
Gewerbesteuer (brutto)	480,2	165,0	315,2	191,0
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	60,3	-0,1	60,3	x
Gewerbesteuer (netto)	420,0	165,1	254,9	154,4
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	1 608,8	1 345,0	263,8	19,6
Übrige Gemeindesteuern	308,0	303,7	4,3	1,4
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	207,5	161,7	45,8	28,3
Gemeinden/Gv.	2 129,3	1 652,1	477,2	28,9

1) Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder beim Bund nicht abgesetzt; bei den Ländern entsprechend nicht zugesetzt.

2) Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" in Höhe von 2 946,2 Mill. DM (4. Vj 1993) bzw.

637,5 Mill. DM (4. Vj 1992) beim Bund zugesetzt, bei den Ländern entsprechend gekürzt.

3) Nach Aufteilung in einen West- und einen Ostanteil.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1993
1.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung			
		Gemein- schaft- steuern	Bundes- steuern	Landes- steuern	Zölle (100 %)
Deutschland	4./93	155 760,3	30 908,2	8 435,3	1 963,3
	4./92	147 515,1	29 126,9	7 844,1	2 057,7
Baden-Württemberg	4./93	23 269,6	1 570,4	1 254,8	124,7
	4./92	21 967,5	1 530,2	1 197,6	117,4
Bayern	4./93	25 333,3	1 785,4	1 483,2	158,0
	4./92	24 000,5	1 403,4	1 449,2	147,4
Brandenburg	4./93	1 706,1	.	157,6	.
	4./92	1 069,9	.	100,6	.
Hessen	4./93	15 214,9	886,4	686,9	142,9
	4./92	14 068,5	746,2	774,2	180,8
Mecklenburg-Vorpommern	4./93	1 025,0	.	101,7	.
	4./92	680,6	.	72,2	.
Niedersachsen	4./93	12 154,5	1 477,0	812,6	54,7
	4./92	11 759,9	1 336,5	710,4	72,3
Nordrhein-Westfalen	4./93	39 484,4	11 494,8	1 942,7	432,7
	4./92	44 398,2	7 534,8	1 863,4	1 230,5
Rheinland-Pfalz	4./93	10 114,3	2 173,2	355,4	731,1
	4./92	5 829,6	403,3	332,3	25,1
Saarland	4./93	1 798,1	23,4	89,5	4,7
	4./92	1 811,5	25,5	84,1	3,1
Sachsen	4./93	2 731,6	.	284,1	.
	4./92	1 888,3	.	180,6	.
Sachsen-Anhalt	4./93	1 577,6	.	154,6	.
	4./92	1 200,0	.	108,7	.
Schleswig-Holstein	4./93	4 586,2	36,9	272,3	31,2
	4./92	4 327,5	41,4	251,8	27,6
Thüringen	4./93	1 375,1	.	138,4	.
	4./92	949,0	.	86,1	.
Flächenländer	4./93	140 370,6	20 212,0	7 734,0	1 687,5
	4./92	133 950,8	13 472,0	7 211,2	1 810,3
Berlin	4./93	5 595,4	1 978,2	362,5	3,1
	4./92	4 292,0	6 910,3	305,1	4,3
Bremen	4./93	1 900,7	380,6	82,9	89,0
	4./92	1 994,3	430,3	68,9	74,1
Hamburg	4./93	7 893,6	8 337,4	255,9	183,7
	4./92	7 278,0	8 314,3	259,0	169,0
Stadtstaaten	4./93	15 389,7	10 696,2	701,4	275,8
	4./92	13 564,3	15 654,9	632,9	247,4
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4./93	146 224,5	.	7 563,5	.
	4./92	140 892,7	.	7 241,6	.
Neue Länder und Berlin-Ost	4./93	9 535,8	.	871,9	.
	4./92	6 622,4	.	602,5	.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. VJ 1993
1.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeinde- steuern	ins- gesamt	Länder	Gemeinden
Deutschland	4./93	13 596,8	210 664,0	70 794,3	32 849,4
	4./92	13 763,8	200 307,6	68 536,6	31 751,7
Baden-Württemberg	4./93	1 962,1	28 181,6	10 202,4	4 849,5
	4./92	1 782,8	26 595,6	9 752,3	4 697,1
Bayern	4./93	2 286,7	31 046,6	11 409,0	5 820,3
	4./92	2 323,1	29 323,6	11 237,6	5 650,2
Brandenburg	4./93	122,3	.	1 320,9	388,4
	4./92	65,6	.	1 150,5	332,3
Hessen	4./93	1 296,5	18 227,7	6 286,2	2 958,8
	4./92	1 276,0	17 045,7	6 114,5	2 796,9
Mecklenburg-Vorpommern	4./93	82,6	.	921,2	271,8
	4./92	53,2	.	844,1	227,2
Niedersachsen	4./93	1 255,7	15 754,5	6 569,9	3 314,9
	4./92	1 283,0	15 162,0	6 467,6	3 190,4
Nordrhein-Westfalen	4./93	3 524,3	56 878,8	16 860,0	8 377,5
	4./92	4 075,1	59 101,9	16 883,3	8 676,8
Rheinland-Pfalz	4./93	662,0	14 036,0	3 221,3	1 545,3
	4./92	614,6	7 204,8	3 204,6	1 472,7
Saarland	4./93	161,7	2 077,4	906,2	385,1
	4./92	165,4	2 089,7	898,4	377,7
Sachsen	4./93	252,4	.	2 318,8	690,9
	4./92	136,6	.	1 997,3	502,5
Sachsen-Anhalt	4./93	133,9	.	1 424,1	448,4
	4./92	83,7	.	1 254,7	244,4
Schleswig-Holstein	4./93	415,3	5 341,9	2 428,7	1 232,4
	4./92	426,5	5 074,7	2 295,1	1 177,7
Thüringen	4./93	104,8	.	1 228,2	329,8
	4./92	63,7	.	1 213,8	345,7
Flächenländer	4./93	12 260,2	182 264,3	65 096,9	30 613,1
	4./92	12 349,3	168 793,5	63 313,7	26 691,6
Berlin	4./93	601,6	8 540,8	2 910,4	1 035,8
	4./92	569,7	12 081,4	2 482,5	839,0
Bremen	4./93	148,5	2 601,7	654,7	273,3
	4./92	178,0	2 745,6	687,3	281,9
Hamburg	4./93	586,5	17 257,2	2 132,4	927,2
	4./92	666,8	16 687,2	2 053,1	939,2
Stadtstaaten	4./93	1 336,6	28 399,7	5 697,4	2 236,2
	4./92	1 414,6	31 514,1	5 223,0	2 060,1
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet	4./93	12 808,5	.	62 937,3	30 512,5
	4./92	13 295,1	.	61 403,9	29 937,9
Neue Länder und Berlin-Ost	4./93	788,3	.	7 857,0	2 336,9
	4./92	468,8	.	7 132,7	1 813,8

**1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,
1.4 Nach Steuerarten**

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
				vor der
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	155 760 295	23 269 602	25 333 331
2	Lohnsteuer	76 916 031	11 563 511	12 551 503
3	Veranlagte Einkommensteuer	9 840 763	1 658 918	1 805 858
4	Kapitalertragsteuer	1 574 277	244 037	307 972
5	Zinsabschlag	3 108 265	318 949	473 013
6	Körperschaftsteuer	7 311 957	1 133 970	1 241 602
7	Umsatzsteuer	47 107 578	7 388 834	7 803 498
8	Einfuhrumsatzsteuer	9 901 425	961 383	1 149 884
9	Bundessteuern	30 908 247	1 570 422	1 785 438
10	Gesellschaftsteuer	-9 712	914	1 369
11	Börsenumsatzsteuer	4 317	572	246
12	Versicherungsteuer	1 673 237	134 653	357 092
13	Wechselsteuer	1 508	-1	-
14	Tabaksteuer	6 752 976	40	461
15	Kaffeesteuer	583 732	20 300	8 762
16	Teesteuer	-14	-	-
17	Zuckersteuer	-114	-5	-26
18	Salzsteuer	6	-	-
19	Branntweinabgaben	1 775 999	25 356	2 438
20	Schaumweinsteuer	484 520	32 953	20 794
21	Leuchtmittelsteuer	66	7	8
22	Mineralölsteuer 1)	19 361 912	1 317 557	1 345 028
23	Ergänzungsabgabe	240	34	36
24	Pauschalerte Eingangsabgaben	-42	281	1 336
25	Sonstige Bundessteuern	14	1	-
26	Solidaritätszuschlag	279 602	37 760	47 894
27	Zölle (100 %)	1 963 308	124 661	158 024
28	Gemeindesteuern	13 596 811	1 962 077	2 286 691
29	Grundsteuern	2 509 605	286 743	415 683
30	Gewerbsteuer (brutto)	10 767 382	1 650 518	1 864 188
31	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	319 838	24 819	6 818

1) Darunter Deutschland: 1 179 577 (000) DM Heizölsteuer
und 873 207 (000) DM Erdgassteuer.

**der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1993
und Ländern**

DM

Branden- burg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saar- land	Lfd. Nr.
Steuerverteilung							
1 706 054	15 214 869	1 024 951	12 154 538	39 484 422	10 114 283	1 798 111	1
1 076 645	7 536 753	769 217	6 482 252	19 470 122	2 974 491	887 431	2
6 333	677 872	-14 873	986 007	2 942 402	503 456	61 247	3
13 999	173 574	9 117	152 924	345 894	37 890	10 755	4
5 199	991 479	4 247	132 497	626 198	60 481	21 222	5
44 896	1 144 966	3 212	717 926	1 518 747	354 368	86 960	6
501 346	4 064 479	232 809	3 352 753	12 957 519	2 327 947	698 720	7
57 636	625 746	21 222	330 178	1 623 540	3 855 651	31 775	8
.	886 386	.	1 476 980	11 494 807	2 173 223	23 377	9
.	-17 945	.	176	4 240	580	-60	10
.	747	.	-27	431	97	53	11
.	178 296	.	126 113	553 785	17 594	7 979	12
.	-1	.	-	1 496	-	-	13
.	971	.	217	6 749 565	66	8	14
.	1 786	.	27 062	40 473	16 175	37	15
.	-	.	-	8	-	-	16
.	-58	.	-	-12	-12	-	17
.	-	.	4	-	-	-	18
.	2 626	.	-2 367	47 977	1 693 680	225	19
.	146 269	.	3 781	60 460	196 379	8 034	20
.	-2	.	22	26	-	-	21
.	552 661	.	1 287 476	3 979 555	229 677	6 121	22
.	59	.	21	1	-	-	23
.	498	.	65	-3 996	90	6	24
.	-	.	-	1	-	-5	25
.	20 479	.	34 437	60 797	18 897	979	26
.	142 947	.	54 667	432 705	731 060	4 733	27
122 346	1 296 546	82 581	1 255 698	3 524 250	662 045	161 695	28
34 209	169 519	36 256	274 468	625 693	114 376	33 343	29
83 415	1 095 004	42 646	955 712	2 826 822	459 445	117 692	30
4 721	32 023	3 680	25 519	71 737	88 227	10 661	31

**1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,
1.4 Nach Steuerarten**

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
					v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	2 731 576	1 577 577	4 586 160	1 375 106
2	Lohnsteuer	1 905 011	1 192 042	2 242 989	1 001 227
3	Veranlagte Einkommensteuer	-48 545	11 591	455 493	-49 914
4	Kapitalertragsteuer	26 395	5 031	59 217	10 910
5	Zinsabschlag	11 346	4 865	44 759	5 779
6	Körperschaftsteuer	64 126	13 291	319 934	-14 729
7	Umsatzsteuer	689 731	313 631	1 298 923	407 715
8	Einfuhrumsatzsteuer	83 512	37 126	164 846	14 118
9	Bundessteuern .....	.	.	36 881	.
10	Gesellschaftsteuer .....	.	.	58	.
11	Börsenumsatzsteuer .....	.	.	537	.
12	Versicherungsteuer .....	.	.	15 681	.
13	Wechselsteuer .....	.	.	-	.
14	Tabaksteuer .....	.	.	47	.
15	Kaffeessteuer .....	.	.	5 324	.
16	Teesteuer .....	.	.	1	.
17	Zuckersteuer .....	.	.	2	.
18	Salzsteuer .....	.	.	-	.
19	Branntweinabgaben .....	.	.	-1 478	.
20	Schaumweinsteuer .....	.	.	770	.
21	Leuchtmittelsteuer .....	.	.	-	.
22	Mineralölsteuer .....	.	.	8 490	.
23	Ergänzungsabgabe .....	.	.	-15	.
24	Pauschalisierte Eingangsabgaben .....	.	.	22	.
25	Sonstige Bundessteuern .....	.	.	-	.
26	Solidaritätszuschlag .....	.	.	7 442	.
27	Zölle (100 %) .....	.	.	31 247	.
28	Gemeindesteuern	252 363	133 853	415 295	104 751
29	Grundsteuern	81 827	44 173	90 906	43 738
30	Gewerbsteuer (brutto)	166 267	85 827	308 030	58 527
31	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	4 273	3 855	16 360	2 486

**der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1993
und Ländern**

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
140 370 580	5 595 375	1 900 715	7 893 626	15 389 716	146 224 482	9 535 815	1
69 653 194	2 953 542	983 075	3 326 220	7 262 837	70 207 934	6 708 097	2
8 995 845	296 146	134 699	414 073	844 918	9 946 963	-106 200	3
1 397 715	94 713	34 189	47 661	176 563	1 502 513	71 764	4
2 700 034	285 474	28 484	94 274	408 232	3 075 314	32 951	5
6 629 269	216 488	95 080	371 119	682 687	7 291 260	20 697	6
42 037 905	1 713 912	423 039	2 932 722	5 069 673	44 517 586	2 589 992	7
8 956 617	35 100	202 149	707 557	944 806	9 682 912	218 513	8
20 212 042	1 978 191	380 583	8 337 431	10 696 205	.	.	9
-10 667	695	190	70	955	.	.	10
2 656	1 608	2	51	1 661	.	.	11
1 391 193	70 467	12 525	199 052	282 044	.	.	12
1 509	-	-	-1	-1	.	.	13
6 752 200	456	6	314	776	.	.	14
122 459	194 611	210 153	56 509	461 273	.	.	15
-13	-	-1	-	-1	.	.	16
-112	-4	-	2	-2	.	.	17
6	-	-	-	-	.	.	18
1 772 814	-432	211	3 406	3 185	.	.	19
479 084	282	737	4 417	5 436	.	.	20
53	-	6	7	13	.	.	21
9 456 787	1 686 266	154 724	8 064 135	9 905 125	.	.	22
136	-12	9	107	104	.	.	23
-374	125	52	155	332	.	.	24
-3	17	-	-	17	.	.	25
244 314	24 112	1 969	9 207	35 288	.	.	26
1 687 499	3 085	88 975	183 749	275 809	.	.	27
12 260 191	601 623	148 543	586 454	1 336 620	12 808 531	788 280	28
2 250 934	114 203	37 899	106 569	258 671	2 222 216	287 389	29
9 714 093	479 200	99 489	474 600	1 053 289	10 287 143	480 239	30
295 179	8 220	11 154	5 285	24 659	299 180	20 658	31

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
v o r d e r				
32	Landessteuern	8 435 332	1 254 827	1 483 155
33	Vermögensteuer	1 671 067	286 560	295 340
34	Erbschaftsteuer	755 215	144 062	142 322
35	Grunderwerbsteuer	1 628 529	266 415	300 296
36	Kraftfahrzeugsteuer	3 139 464	417 106	473 801
37	Rennwett- und Lotteriesteuer	662 232	96 262	101 088
38	Totalisatorsteuer	29 393	3 636	4 078
39	Andere Rennwettsteuer	9 311	1 557	959
40	Lotteriesteuer	611 735	87 942	93 309
41	Sportwettsteuer 1)	11 794	3 127	2 741
42	Feuerschutzsteuer	130 954	7 395	69 661
43	Biersteuer	447 887	36 945	100 648
44	Sonstige	-17	82	-
45	Steuereinnahmen insgesamt	210 663 993	28 181 589	31 046 639
n a c h d e r				
46	EG-Eigenmittel insgesamt	10 964 722	x	x
47	Zölle	1 963 309	x	x
48	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	5 189 799	x	x
49	BSP-Eigenmittel 2)	3 811 614	x	x
50	Steuereinnahmen des Bundes 3)4)	104 172 539	x	x
51	Bundessteuern	30 908 247	x	x
52	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 % bzw. 44 %) ..	42 682 390	x	x
53	Steuern vom Umsatz (63 %) 5)	33 672 119	x	x
54	Gewerbesteuerumlage (50 %)	721 397	x	x
55	Zuweisungen an EG nach BSP-Schlüssel (Ausgabe)	3 811 614	x	x
56	Steuereinnahmen der Länder 4)	70 794 298	10 202 426	11 408 962
57	Landessteuern	8 435 332	1 254 827	1 483 155
58	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 % bzw. 44 %) ..	42 682 391	6 506 291	7 068 248
59	Steuern vom Umsatz (37 %) 6)	18 147 080	2 183 004	2 531 178
60	Gewerbesteuerumlage (50 %)	721 397	123 251	96 821
61	Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %)	808 098	135 054	229 561
62	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	32 849 356	4 849 462	5 820 259
63	Gemeindesteuern	13 596 811	1 962 077	2 286 691
64	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	2 272 069	380 413	429 107
65	Anteil an Lohn-,veranl.Eink.steuer u. Zinsabschlag	21 524 614	3 267 798	3 962 675
66	Steuereinnahmen insgesamt	218 780 915	x	x
Außerdem				
67	Lastenausgleichsabgaben	15	-	1

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

2) Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

3) Ohne BSP- Eigenmittel.

4) Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder beim Bund nicht abgestzt; bei den Ländern entsprechend nicht zugesetzt.

**der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1993
und Ländern**

DM

Branden- burg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saar- land	Lfd. Nr.
------------------	--------	----------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	---------------	-------------

Steuerverteilung

157 632	686 921	101 711	812 640	1 942 661	355 379	89 505	32
-3	183 867	8	197 678	420 263	81 056	12 936	33
1 523	47 193	1 363	67 133	169 184	43 994	6 022	34
43 849	138 312	22 906	149 087	332 026	-	5 348	35
95 001	233 246	64 544	308 981	710 496	159 942	39 757	36
8 972	51 609	4 348	60 609	173 754	39 097	9 688	37
521	669	-	718	14 727	6	1	38
-	1 237	-	606	3 505	-	22	39
8 451	48 228	4 348	59 285	151 682	39 091	9 665	40
-	1 475	-	-	3 840	-	-	41
1 495	9 037	660	7 379	9 544	11 026	836	42
6 795	23 656	7 882	21 773	127 393	20 265	15 017	43
-	-	-	-	-	-	-99	44
x	18 227 669	x	15 754 523	56 878 845	14 035 990	2 077 421	45

Steuerverteilung

x	x	x	x	x	x	x	46
x	x	x	x	x	x	x	47
x	x	x	x	x	x	x	48
x	x	x	x	x	x	x	49
x	x	x	x	x	x	x	50
x	x	x	x	x	x	x	51
x	x	x	x	x	x	x	52
x	x	x	x	x	x	x	53
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
1 320 899	6 286 239	921 245	6 569 903	16 860 028	3 221 300	906 209	56
157 632	686 921	101 711	812 640	1 942 661	355 379	89 505	57
530 203	4 168 428	353 089	3 993 331	10 645 004	1 945 513	475 520	58
627 904	1 271 226	463 650	1 658 251	3 853 296	849 303	334 347	59
5 162	76 074	2 796	70 455	201 964	33 673	6 838	60
-	83 591	-	35 226	217 104	37 433	-	61
388 421	2 958 785	271 800	3 314 934	8 377 520	1 545 285	385 144	62
122 346	1 296 546	82 581	1 255 698	3 524 250	662 045	161 695	63
10 257	235 747	6 198	176 175	621 033	90 692	13 688	64
276 332	1 897 986	195 417	2 235 411	5 474 303	973 932	237 137	65
x	x	x	x	x	x	x	66
-	14	-	-	-	-	-	67

5) Nach Abzug der EG-Anteile Umsatzsteuer; Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" in Höhe von 2 946,2 Mill. DM zugesetzt.

6) Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" in Höhe von 2 946,2 Mill. DM bei den alten Bundesländern gekürzt; Aufteilung in einen West- und einen Ostanteil berücksichtigt.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
vor der					
32	Landessteuern	284 126	154 613	272 347	138 447
33	Vermögensteuer	-	-1	53 688	-1
34	Erbschaftsteuer	-1 921	994	17 763	599
35	Grundwerbsteuer	88 327	36 629	62 488	34 496
36	Kraftfahrzeugsteuer	156 664	101 662	108 768	88 275
37	Rennwett- und Lotteriesteuer	13 465	7 482	22 341	6 219
38	Totalisatorsteuer	335	5	348	-
39	Andere Rennwettsteuer	16	-	365	-
40	Lotteriesteuer	12 902	7 478	21 628	6 219
41	Sportwettsteuer 1)	212	-	-	-
42	Feuerschutzsteuer	2 368	1 427	782	1 138
43	Biersteuer	25 224	6 421	6 516	7 721
44	Sonstige	-	-	-	-
45	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	5 341 930	x
nach der					
46	EG-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
47	Zölle	x	x	x	x
48	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	x	x	x	x
49	BSP-Eigenmittel 2)	x	x	x	x
50	Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
51	Bundessteuern	x	x	x	x
52	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 % bzw. 44 %) ..	x	x	x	x
53	Steuern vom Umsatz (63 %)	x	x	x	x
54	Gewerbesteuerumlage (50 %)	x	x	x	x
55	Zuweisungen an EG nach BSP-Schlüssel (Ausgabe) ...	x	x	x	x
56	Steuereinnahmen der Länder 3)	2 318 751	1 424 098	2 428 713	1 228 161
57	Landessteuern	284 126	154 613	272 347	138 447
58	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 % bzw. 44 %) ..	871 345	568 155	1 527 593	450 338
59	Steuern vom Umsatz (37 %) 4)	1 153 507	695 183	584 032	632 754
60	Gewerbesteuerumlage (50 %)	9 773	6 148	21 260	6 622
61	Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %)	-	-	23 482	-
62	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	690 881	448 407	1 232 437	329 804
63	Gemeindesteuern	252 363	133 853	415 295	104 751
64	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	18 639	12 124	66 039	13 046
65	Anteil an Lohn-,veranl.Eink.steuer u. Zinsabschlag	457 157	326 678	883 181	238 099
66	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x
Außerdem					
67	Lastenausgleichsabgaben	-	-	-	-

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

2) Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

3) Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder beim Bund nicht abgesetzt; bei den Ländern entsprechend nicht zugesetzt.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1993
und Ländern

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
7 733 964	362 536	82 904	255 930	701 370	7 563 467	871 867	32
1 531 391	40 633	22 865	76 178	139 676	1 682 545	-11 478	33
640 231	65 787	8 755	40 442	114 984	751 338	3 877	34
1 480 179	105 804	6 626	35 920	148 350	1 363 881	264 648	35
2 958 243	102 228	25 260	53 734	181 222	2 633 322	506 143	36
594 934	31 971	6 278	29 050	67 299	620 836	41 397	37
25 044	2 030	203	2 114	4 347	27 939	1 454	38
8 267	185	36	824	1 045	9 110	201	39
550 228	29 756	6 039	25 713	61 508	572 206	39 530	40
11 395	-	-	399	399	11 582	212	41
122 748	2 994	1 032	4 181	8 207	123 296	7 658	42
406 256	13 120	12 088	16 425	41 633	388 266	59 622	43
-17	-	-	-	-	-17	-	44
182 264 276	8 540 810	2 601 720	17 257 190	28 399 720	x	x	45
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	46
x	x	x	x	x	x	x	47
x	x	x	x	x	x	x	48
x	x	x	x	x	x	x	49
x	x	x	x	x	x	x	50
x	x	x	x	x	x	x	51
x	x	x	x	x	x	x	52
x	x	x	x	x	x	x	53
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
65 096 934	2 910 360	654 650	2 132 352	5 697 362	62 937 252	7 857 045	56
7 733 964	362 536	82 904	255 930	701 370	7 563 467	871 867	57
39 103 058	1 693 208	427 521	1 458 611	3 579 340	39 623 237	3 059 154	58
16 837 635	794 916	156 265	358 265	1 309 446	14 251 556	3 895 525	59
660 837	39 800	-7 945	28 708	60 563	690 898	30 500	60
761 451	19 900	-4 094	30 838	46 644	808 095	-	61
30 613 139	1 035 763	273 263	927 191	2 236 217	30 512 500	2 336 856	62
12 260 191	601 623	148 543	586 454	1 336 620	12 808 531	788 280	63
2 073 158	99 501	11 155	88 255	198 911	2 211 805	60 264	64
20 426 106	533 641	135 875	428 992	1 098 508	19 915 774	1 608 840	65
x	x	x	x	x	x	x	66
15	-	-	-	-	15	-	67

4) Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" in Höhe von
2 946,2 Mill DM bei den alten Bundesländern gekürzt;
Aufteilung in einen West- und einen Ostanteil berücksichtigt.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

2.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Viertel-jahr	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Branden-burg	Hessen	Mecklen-burg-Vor-pommern	Nieder-sachsen	Nordrhein-West-falen	Rhein-land-Pfalz	Saar-land
1	Steuern	4./93	32 849,4	4 849,5	5 820,3	388,4	2 958,8	271,8	3 314,9	8 377,5	1 545,3	385,1
2	Insgesamt	3./93	23 188,7	3 287,5	3 880,4	213,0	2 232,9	164,5	2 160,2	6 132,0	1 076,6	254,4
3		4./92	31 751,7	4 697,1	5 650,2	332,3	2 796,9	227,2	3 190,4	8 676,8	1 472,7	377,7
4	Grundsteuer	4./93	151,8	34,1	33,3	-8,0	6,2	8,8	23,6	11,1	7,2	0,4
5	A	3./93	160,7	15,8	40,9	4,0	9,1	5,8	27,6	19,6	9,6	0,7
6		4./92	136,7	6,2	33,8	6,6	6,2	8,3	23,4	13,2	7,7	0,4
7	Grundsteuer	4./93	2 357,8	252,6	382,4	42,2	163,4	27,5	250,9	614,6	107,2	32,9
8	B	3./93	311,9	333,8	485,7	44,8	192,9	32,0	322,2	873,4	143,7	41,1
9		4./92	2 214,4	214,8	358,0	32,6	161,6	22,5	256,5	565,4	98,7	31,5
10	Gewerbe-	4./93	10 767,4	1 650,5	1 864,2	83,4	1 095,0	42,6	955,7	2 826,8	459,4	117,7
11	steuer	3./93	10 361,7	1 533,5	1 813,9	66,6	1 052,2	35,3	885,0	2 902,4	424,8	100,7
12	(brutto)	4./92	11 117,7	1 539,3	1 925,0	22,2	1 074,2	20,1	973,9	3 427,0	435,9	124,2
13	Gewerbe-	4./93	2 272,1	380,4	429,1	10,3	235,7	6,2	176,2	621,0	90,7	13,7
14	steuer-	3./93	952,6	160,0	162,9	2,8	97,7	1,2	89,4	239,9	46,3	6,2
15	umlage (Ausgabe)	4./92	3 364,4	535,6	515,6	-	347,9	-0,2	349,6	1 010,7	136,3	33,9
16	Gewerbe-	4./93	8 495,3	1 270,1	1 435,1	73,2	859,3	36,4	779,5	2 205,8	368,8	104,0
17	steuer	3./93	9 409,1	1 373,4	1 651,0	63,8	954,5	34,1	795,6	2 662,5	378,5	94,5
18	(netto)	4./92	7 753,4	1 003,6	1 409,5	22,2	726,3	20,2	624,4	2 416,3	299,6	90,3
19	Anteil an	4./93	21 524,6	3 267,8	3 962,7	276,3	1 898,0	195,4	2 235,4	5 474,3	973,9	237,1
20	Lohn-, veranl.	3./93	10 197,3	1 536,7	1 698,7	95,9	1 040,5	88,9	985,0	2 496,7	472,9	107,7
21	Eink.steuer u. Zinsabschlag	4./92	21 352,2	3 450,0	3 842,7	266,7	1 868,9	173,8	2 257,0	5 612,4	994,4	246,1
22	Grund-	4./93	92,5	-	2,6	-	0,1	-	-	-	74,6	6,4
23	erwerb-	3./93	73,2	-	2,7	-	0,3	-	-	-	56,9	5,7
24	steuer	4./92	77,3	-	4,8	-	0,2	-	-	-	59,5	5,6
25	Sonstige	4./93	227,3	24,8	4,2	4,7	31,9	3,7	25,5	71,7	13,6	4,2
26	Steuern und	3./93	228,9	27,8	1,4	4,5	35,6	3,8	29,9	79,7	15,0	4,7
27	steuerähnli. Einnahmen	4./92	217,7	22,5	1,4	4,2	33,8	2,3	29,2	69,5	12,8	3,7

n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1993
und Ländern

DM

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
690,9	448,4	1 232,4	329,8	30 613,1	1 035,8	273,3	927,2	2 236,2	30 512,5	2 336,9	1
413,6	236,4	803,9	196,6	21 052,0	951,1	262,7	922,8	2 136,6	21 787,8	1 400,8	2
502,5	244,4	1 177,7	345,7	29 691,6	839,0	281,9	939,2	2 060,1	29 937,9	1 813,8	3
6,4	15,6	7,4	5,7	151,8	0,0	0,1	-0,2	-0,1	123,3	28,5	4
5,9	8,4	8,3	4,5	160,2	0,0	0,1	0,4	0,6	132,2	28,5	5
7,3	10,1	7,2	5,3	135,6	0,0	0,1	1,0	1,1	99,1	37,6	6
75,5	28,6	83,5	38,0	2 099,1	114,2	37,8	106,8	258,7	2 098,9	258,9	7
86,4	50,5	114,0	37,0	2 757,5	171,0	48,4	142,5	361,9	2 818,8	300,6	8
72,1	43,6	80,3	32,8	1 970,5	107,2	36,5	100,2	243,9	1 964,2	250,2	9
166,3	85,8	308,0	58,5	9 714,1	479,2	99,5	474,6	1 053,3	10 287,1	480,2	10
123,0	52,1	315,9	51,2	9 356,5	426,4	117,4	461,4	1 005,2	10 001,4	360,3	11
53,7	27,3	323,7	24,2	9 970,7	454,1	132,1	561,0	1 147,1	10 952,7	165,0	12
18,6	12,1	66,0	13,0	2 073,2	99,5	11,2	88,3	198,9	2 211,8	60,3	13
8,9	5,7	30,4	-	851,3	46,6	14,8	39,9	101,2	934,1	18,5	14
-	0,0	113,3	0,1	3 042,9	164,8	16,7	140,1	321,5	3 364,4	-0,1	15
147,6	73,7	242,0	45,5	7 640,9	379,7	88,3	386,3	854,4	8 075,3	420,0	16
114,1	46,4	285,6	51,2	8 505,2	379,9	102,6	421,5	903,9	9 067,4	341,8	17
53,7	27,2	210,4	24,1	6 927,8	289,3	115,4	420,9	825,6	7 588,2	165,1	18
457,2	326,7	883,2	238,1	20 426,1	533,6	135,9	429,0	1 098,5	19 915,8	1 608,8	19
220,6	127,1	379,0	101,4	9 351,2	392,4	101,8	352,0	846,2	9 469,9	727,4	20
365,9	160,7	864,5	282,1	20 385,2	434,0	120,6	412,4	967,0	20 007,2	1 345,0	21
-0,0	-	-	-	83,7	-	8,8	-	8,8	92,5	-0,0	22
0,0	-	-	-	65,5	-	7,7	-	7,7	73,2	0,0	23
-	-	-	0,0	70,1	-	7,2	-	7,2	77,3	0,0	24
4,3	3,9	16,4	2,5	211,5	8,2	2,3	5,3	15,8	206,6	20,7	25
-13,5	3,9	17,1	2,5	212,5	7,8	2,2	6,4	16,4	226,3	2,5	26
3,5	2,8	15,3	1,4	202,5	8,4	2,1	4,7	15,3	201,7	16,0	27

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1993

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnli. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	151 761	2 357 843	10 767 382	2 272 069	8 495 314	21 524 614	92 510	227 328	32 849 356
Baden-Württemberg	34 111	252 632	1 650 518	380 413	1 270 105	3 267 798	-	24 819	4 849 462
Bayern	33 308	382 375	1 864 188	429 107	1 435 081	3 962 675	2 594	4 224	5 820 259
Brandenburg	-7 958	42 167	83 415	10 257	73 158	276 332	-	4 721	388 421
Hessen	6 168	163 351	1 095 004	235 747	859 257	1 897 986	106	31 917	2 958 785
Mecklenburg-Vorpommern	8 756	27 500	42 646	6 198	36 448	195 417	-	3 680	271 800
Niedersachsen	23 581	250 887	955 712	176 175	779 537	2 235 411	-	25 519	3 314 934
Nordrhein-Westfalen	11 143	614 550	2 826 822	621 033	2 205 789	5 474 303	-	71 737	8 377 520
Rheinland-Pfalz	7 203	107 173	459 445	90 692	368 753	973 932	74 594	13 633	1 545 285
Saarland	405	32 938	117 692	13 688	104 004	237 137	6 419	4 242	385 144
Sachsen	6 371	75 456	166 267	18 639	147 628	457 157	-38	4 311	690 881
Sachsen-Anhalt	15 579	28 594	85 827	12 124	73 703	326 678	-	3 855	448 407
Schleswig-Holstein	7 424	83 482	308 030	66 039	241 991	883 181	-	16 360	1 232 437
Thüringen	5 739	37 999	58 527	13 046	45 481	238 099	-	2 486	329 804
Flächenländer	151 830	2 099 104	9 714 093	2 073 158	7 640 935	20 426 106	83 675	211 504	30 613 139
Berlin	35	114 167	479 200	99 501	379 699	533 641	-	8 220	1 035 763
Bremen	90	37 808	99 489	11 155	88 335	135 875	8 835	2 319	273 263
Hamburg	-194	106 763	474 600	88 255	386 345	428 992	-	5 285	927 191
Stadtstaaten	-69	258 739	1 053 289	198 911	854 379	1 098 508	8 835	15 824	2 236 217
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	123 274	2 098 941	10 287 143	2 211 805	8 075 339	19 915 774	92 548	206 632	30 512 500
Neue Länder und Berlin-Ost	28 487	258 902	480 239	60 264	419 975	1 608 840	-38	20 696	2 336 856

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1993

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.2 Kreisfreie Städte *)

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähn. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	-8 217	831 500	3 922 979	770 242	3 152 737	6 490 152	25 360	82 344	10 573 869
Baden-Württemberg	825	84 424	476 875	97 163	379 712	653 984	-	4 480	1 123 423
Bayern	906	162 169	935 836	175 329	760 507	1 439 774	956	126	2 364 438
Brandenburg	-13 455	11 932	20 755	2 208	18 547	57 939	-	777	75 740
Hessen	173	71 475	474 187	92 831	381 356	484 347	37	16 529	953 918
Mecklenburg-Vorpommern	139	8 685	19 740	2 749	16 991	69 595	-	1 337	96 727
Niedersachsen	575	71 598	271 017	47 530	223 487	524 156	-	9 278	829 093
Nordrhein-Westfalen	1 235	319 526	1 357 986	289 028	1 068 958	2 485 890	-	38 358	3 913 966
Rheinland-Pfalz	678	38 254	164 488	29 917	134 571	293 550	24 367	4 701	496 119
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	138	21 865	70 505	6 962	63 543	150 761	-	1 769	238 075
Sachsen-Anhalt	356	3 278	28 696	3 845	24 851	75 274	-	857	104 615
Schleswig-Holstein	158	25 178	86 211	18 670	67 541	203 215	-	3 622	299 714
Thüringen	55	13 136	16 683	4 010	12 673	51 667	-	510	78 041
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4 550	772 624	3 766 800	750 468	3 016 132	6 084 916	25 360	77 094	9 980 671
Neue Länder	-12 767	58 876	156 379	19 774	136 605	405 236	-	5 250	593 198

*) Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1993

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	160 022	1 267 602	5 791 036	1 302 916	4 488 120	13 935 954	26	122 077	19 973 793
Baden-Württemberg	33 286	168 208	1 173 643	283 250	890 393	2 613 814	-	20 054	3 725 754
Bayern	32 377	220 201	928 274	253 778	674 496	2 522 901	65	4 098	3 454 140
Brandenburg	5 497	30 238	62 660	8 049	54 611	218 393	-	3 874	312 614
Hessen	5 995	91 876	620 817	142 916	477 901	1 413 639	-	13 997	2 003 407
Mecklenburg-Vorpommern	8 617	18 835	22 906	3 449	19 457	125 822	-	2 244	174 974
Niedersachsen	23 008	179 289	684 695	128 645	556 050	1 711 255	-	15 844	2 485 444
Nordrhein-Westfalen	9 908	295 024	1 468 836	332 005	1 136 831	2 988 413	-	32 182	4 462 357
Rheinland-Pfalz 1)	6 525	68 919	294 957	60 775	234 182	680 382	-1	5 732	995 738
Saarland 2)	405	32 938	117 692	13 688	104 004	237 137	-	4 121	378 604
Sachsen	6 233	53 591	95 762	11 677	84 085	306 396	-38	2 541	452 805
Sachsen-Anhalt	15 223	25 316	57 131	8 279	48 852	251 404	-	2 984	343 778
Schleswig-Holstein	7 266	58 304	221 819	47 369	174 450	679 966	-	12 430	932 415
Thüringen	5 684	24 863	41 844	9 036	32 808	186 432	-	1 976	251 763
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	118 768	1 114 759	5 510 733	1 262 426	4 248 307	12 847 507	64	108 458	18 437 859
Neue Länder	41 254	152 843	280 303	40 490	239 813	1 088 447	-38	13 619	1 535 934

1) In den sonstigen Steuern sind 1 801(000) DM der Verbandsgemeinden enthalten.

2) Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1993

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.4 Landkreise

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	25	2	78	58 289	7 083	65 477
Baden-Württemberg	-	-	-	-	285	285
Bayern	25	5	78	1 573	-	1 681
Brandenburg	-	-3	-	-	70	67
Hessen	-	-	-	69	1 391	1 460
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	99	99
Niedersachsen	-	-	-	-	397	397
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	1 197	1 197
Rheinland-Pfalz	-	-	-	50 228	3 200	53 428
Saarland 1)	-	-	-	6 419	121	6 540
Sachsen	-	-	-	-	1	1
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	14	14
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	308	308
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	25	5	78	58 289	6 899	65 296
Neue Länder	-	-3	-	-	184	181

1) Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1993

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Vierteljahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte 1)	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000	
Deutschland	4./93	30 613 139	10 573 869	19 973 793	12 973 687	7 000 106	65 477
	3./93	21 052 047	7 948 503	13 038 193	8 704 492	4 333 698	65 351
	4./92	29 691 558	10 320 187	19 314 330	12 578 075	6 736 255	57 041
Baden-Württemberg	4./93	4 849 462	1 123 423	3 725 754	2 379 651	1 346 103	285
	3./93	3 287 541	793 548	2 492 117	1 603 711	888 406	1 876
	4./92	4 697 107	1 029 578	3 666 832	2 279 247	1 387 585	697
Bayern	4./93	5 820 259	2 364 438	3 454 140	1 403 750	2 050 390	1 681
	3./93	3 880 447	1 667 718	2 210 209	921 729	1 288 480	2 520
	4./92	5 650 186	2 261 975	3 385 197	1 380 696	2 004 501	3 014
Brandenburg	4./93	388 421	75 740	312 614	123 685	188 929	67
	3./93	213 029	45 655	167 318	73 647	93 671	56
	4./92	332 333	68 414	263 918	102 712	161 206	1
Hessen	4./93	2 958 785	953 918	2 003 407	1 493 598	509 809	1 460
	3./93	2 232 861	845 327	1 384 766	1 050 865	333 898	2 768
	4./92	2 796 920	1 011 539	1 783 686	1 299 866	483 820	1 695
Mecklenburg-Vorpommern ..	4./93	271 800	96 727	174 974	48 602	126 372	99
	3./93	164 489	58 972	105 308	35 972	69 336	209
	4./92	227 185	83 191	143 961	45 339	98 622	33
Niedersachsen	4./93	3 314 934	829 093	2 485 444	1 760 845	724 599	397
	3./93	2 160 242	618 529	1 539 196	1 095 358	443 838	2 517
	4./92	3 190 421	751 653	2 438 156	1 723 915	714 241	612
Nordrhein-Westfalen	4./93	8 377 520	3 913 966	4 462 357	4 269 699	192 658	1 197
	3./93	6 131 961	3 051 414	3 075 241	2 954 698	120 543	5 306
	4./92	8 676 800	4 076 046	4 600 137	4 405 615	194 522	617

1) Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1993

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Viertel-jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte 1)	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern	
Rheinland-Pfalz	4./93	1 545 285	496 119	995 738	251 200	744 538	53 428
	3./93	1 076 641	366 378	666 346	188 424	477 922	43 917
	4./92	1 472 659	449 367	979 588	241 074	738 514	43 704
Saarland	4./93	385 144	-	378 604	346 247	32 357	6 540
	3./93	254 371	-	248 581	231 657	16 924	5 790
	4./92	377 678	-	371 935	340 809	31 126	5 743
Sachsen	4./93	690 881	238 075	452 805	184 053	268 752	1
	3./93	413 558	151 896	261 660	110 040	151 620	2
	4./92	502 526	165 746	336 779	133 181	203 598	1
Sachsen-Anhalt	4./93	448 407	104 615	343 778	150 785	192 993	14
	3./93	236 361	67 627	168 635	72 968	95 667	99
	4./92	244 369	56 799	187 532	81 459	106 073	38
Schleswig-Holstein	4./93	1 232 437	299 714	932 415	472 441	459 974	308
	3./93	803 941	232 590	571 060	306 429	264 631	291
	4./92	1 177 718	289 758	887 074	445 222	441 852	886
Thüringen	4./93	329 804	78 041	251 763	89 131	162 632	-
	3./93	196 605	48 849	147 756	58 994	88 762	-
	4./92	345 656	76 121	269 535	98 940	170 595	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4./93	28 483 826	9 980 671	18 437 859	12 377 431	6 060 428	65 296
	3./93	19 828 005	7 575 504	12 187 516	8 352 871	3 834 642	64 985
	4./92	28 039 489	9 869 916	18 112 605	12 116 444	5 996 161	56 968
Neue Länder	4./93	2 129 313	593 198	1 535 934	596 256	939 678	181
	3./93	1 224 042	372 999	850 677	351 621	499 056	366
	4./92	1 652 069	450 271	1 201 725	461 631	740 094	73

1) Ohne Stadtstaaten.

3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Land	Vergnügungs- steuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügungs- steuer	Hundesteuer	Getränke- steuer	Schank- erlaubnis- steuer	Jagd- und Fischerei- steuer
		1	2	3	4	5	6
1	Deutschland	4 701	105 994	41 683	10 410	608	6 682
2	Baden-Württemberg	-	14 538	1 139	-	-	297
3	Bayern	-	-	658	-	-	-
4	Brandenburg	416	2 044	1 407	-1	-	69
5	Hessen	48	2 577	4 353	9 226	533	1 190
6	Mecklenburg-Vorpommern ..	-	-	1 054	-	-	101
7	Niedersachsen	19	16 801	5 494	1 158	-	346
8	Nordrhein-Westfalen	2 578	43 801	15 630	-	-	1 307
9	Rheinland-Pfalz	5	4 699	2 585	-	75	2 987
10	Saarland	-	2 510	717	-	-	209
11	Sachsen	1 862	1 193	893	-	-	4
12	Sachsen-Anhalt	164	2 464	1 213	-11	-	13
13	Schleswig-Holstein	-	7 083	2 330	-	-	157
14	Thüringen	-391	1 984	485	-	-	2
15	Flächenländer	4 701	99 694	37 958	10 372	608	6 682
16	Berlin	-	-	3 437	-	-	-
17	Bremen	-	2 124	196	-	-	-
18	Hamburg	-	4 176	92	38	-	-
19	Stadtstaaten	-	6 300	3 725	38	-	-
20	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	2 650	98 309	35 445	10 422	608	6 493
21	Neue Länder und Berlin-Ost	2 051	7 685	6 238	-12	-	189

der Gemeinden/Gv. im 4. VJ 1993

und Ländern

DM

Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalte 1 - 7)	Fremdenverkehrsabgabe	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalte 9 - 11)	Insgesamt	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
22 525	192 604	3 915	23 096	7 713	34 724	227 328	1
2 668	18 638	3 597	1 837	747	6 181	24 819	2
128	785	-	-	3 439	3 439	4 224	3
718	4 650	30	-	41	71	4 721	4
1 769	19 698	-	10 495	1 724	12 219	31 917	5
2 197	3 351	-	-	329	329	3 680	6
1 645	25 468	-	-	51	51	25 519	7
772	64 087	244	7 406	-	7 650	71 737	8
51	10 403	-	2 632	598	3 230	13 633	9
-88	3 348	-	722	172	894	4 242	10
137	4 090	44	4	173	221	4 311	11
18	3 861	-	-	-6	-6	3 855	12
6 688	16 259	-	-	101	101	16 360	13
60	2 142	-	-	344	344	2 486	14
16 763	176 780	3 915	23 096	7 713	34 724	211 504	15
4 783	8 220	-	-	-	-	8 220	16
0	2 319	-	-	-	-	2 319	17
979	5 285	-	-	-	-	5 285	18
5 762	15 824	-	-	-	-	15 824	19
18 938	172 867	3 841	23 092	6 832	33 765	206 632	20
3 587	19 737	74	4	881	959	20 696	21

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1993
4.1 Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1993	1992	Veränderung	
	Mill. DM			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	749 118,6	731 730,2	17 388,4	2,4
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	558 090,2	529 021,1	29 069,1	5,5
Lohnsteuer	257 987,2	247 321,6	10 665,6	4,3
Veranlagte Einkommensteuer	33 233,6	41 531,1	-8 297,5	-20,0
Kapitalertragsteuer	11 984,2	11 273,4	710,8	6,3
Zinsabschlag	10 749,5	-	10 749,5	x
Körperschaftsteuer	27 830,5	31 183,7	-3 353,2	-10,8
Umsatzsteuer	174 491,4	117 274,2	57 217,2	48,8
Einfuhrumsatzsteuer	41 813,9	80 437,3	-38 623,4	-48,0
Bundessteuern	93 757,6	105 093,3	-11 335,7	-10,8
Gesellschaftsteuer	59,3	214,2	-154,9	-72,3
Börsenumsatzsteuer	18,8	29,9	-11,1	-37,2
Versicherungsteuer	9 290,3	8 094,4	1 195,9	14,8
Wechselsteuer	1,3	47,9	-46,6	-97,2
Tabaksteuer	19 458,9	19 252,5	206,4	1,1
Kaffeesteuer	2 164,4	2 124,6	39,8	1,9
Teesteuer	5,6	59,2	-53,6	-90,6
Zuckersteuer	12,4	183,3	-170,9	-93,2
Salzsteuer	3,5	54,3	-50,8	-93,6
Branntweinabgaben	5 133,5	5 544,5	-411,0	-7,4
Schaumweinsteuer	1 136,2	1 083,2	53,0	4,9
Leuchtmittelsteuer	28,5	200,0	-171,5	-85,8
Mineralölsteuer	56 300,0	55 166,0	1 134,0	2,1
Ergänzungsabgabe	0,1	0,9	-0,8	-93,4
Pauschalierte Eingangsabgaben	10,2	9,3	0,9	9,2
Sonstige Bundessteuern	0,0	1,8	-1,8	-97,6
Solidaritätszuschlag	134,7	13027,3	-12 892,6	-99,0
Landessteuern	34 719,7	32 962,6	1 757,1	5,3
Vermögensteuer	6 783,7	6 750,0	33,7	0,5
Erbschaftsteuer	3 044,2	3 029,5	14,7	0,5
Grunderwerbsteuer	5 900,5	5 137,0	763,5	14,9
Kraftfahrzeugsteuer	14 058,3	13 316,8	741,5	5,6
Rennwett- und Lotteriesteuer	2 599,2	2 624,6	-25,4	-1,0
dar.: Lotteriesteuer	2 450,7	2 381,2	69,5	2,9
Feuerschutzsteuer	564,9	479,9	85,0	17,7
Biersteuer	1 768,7	1 624,8	143,9	8,9
Zölle (100 %)	7 239,6	7 741,8	-502,2	-6,5
Gemeindesteuern	55 311,5	56 911,3	-1 599,8	-2,8
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	592,5	565,0	27,5	4,9
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	11 070,6	10 217,5	853,1	8,3
Gewerbesteuer	42 265,9	44 847,8	-2 581,9	-5,8
Grunderwerbsteuer	326,4	307,2	19,2	6,3
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 056,2	973,8	82,4	8,5
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt	6 226,9	5 444,1	782,8	14,4

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1993

4.1 Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1993	1992	Veränderung	
	Mill. DM		%	
Früheres Bundesgebiet				
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	529 144,7	507 906,9	21 237,8	4,2
Lohnsteuer	236 737,9	230 146,1	6 591,8	2,9
Veranlagte Einkommensteuer	34 540,9	42 744,0	-8 203,1	-19,2
Kapitalertragsteuer	11 612,3	11 043,7	568,6	5,1
Zinsabschlag	10 621,4	-	10 621,4	x
Körperschaftsteuer	28 286,1	32 187,4	-3 901,3	-12,1
Umsatzsteuer	166 309,2	112 201,9	54 107,3	48,2
Einfuhrumsatzsteuer	41 036,9	79 583,9	-38 547,0	-48,4
Landessteuern	31 183,3	30 122,9	1 060,4	3,5
Vermögensteuer	6 785,3	6 764,7	20,6	0,3
Erbschaftsteuer	3 009,7	3 018,6	-8,9	-0,3
Grunderwerbsteuer	4 961,2	4 559,4	401,8	8,8
Kraftfahrzeugsteuer	11 910,3	11 361,3	549,0	4,8
Rennwett- und Lotteriesteuer	2 450,8	2 482,4	-31,6	-1,3
dar.: Lotteriesteuer	2 263,5	2 298,5	-35,0	-1,5
Feuerschutzsteuer	515,2	464,1	51,1	11,0
Biersteuer	1 550,6	1 472,4	78,2	5,3
Gemeindesteuern	52 677,0	55 125,6	-2 448,6	-4,4
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	479,5	466,2	13,3	2,8
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	9 928,1	9 275,2	653,0	7,0
Gewerbsteuer	40 968,8	44 164,6	-3 195,8	-7,2
Grunderwerbsteuer	326,4	307,2	19,2	6,3
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	974,2	912,5	61,7	6,8
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt	5 287,6	4 866,6	421,0	8,7
Neue Länder und Berlin-Ost				
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	28 945,6	21 114,3	7 831,3	37,1
Lohnsteuer	21 249,3	17 175,5	4 073,8	23,7
Veranlagte Einkommensteuer	-1 307,3	-1 212,9	-94,4	x
Kapitalertragsteuer	371,9	229,7	142,2	61,9
Zinsabschlag	128,1	-	128,1	x
Körperschaftsteuer	-455,7	-1 003,7	548,0	x
Umsatzsteuer	8 182,2	5 072,3	3 109,9	61,3
Einfuhrumsatzsteuer	777,0	853,4	-76,4	-9,0
Landessteuern	3 536,4	2 839,7	696,7	24,5
Vermögensteuer	-1,7	-14,6	12,9	x
Erbschaftsteuer	34,5	11,0	23,5	213,8
Grunderwerbsteuer	939,3	577,5	361,8	62,6
Kraftfahrzeugsteuer	2 148,0	1 955,5	192,5	9,8
Rennwett- und Lotteriesteuer	148,4	142,2	6,2	4,4
dar.: Lotteriesteuer	187,2	82,7	104,5	126,4
Feuerschutzsteuer	49,7	15,7	34,0	216,8
Biersteuer	218,1	152,4	65,7	43,1
Gemeindesteuern	2 634,5	1 785,6	848,8	47,5
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	113,0	98,8	14,2	14,3
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	1 142,4	942,3	200,1	21,2
Gewerbsteuer	1 297,1	683,1	613,9	89,9
Grunderwerbsteuer	0,0	0,0	0,0	500,0
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	82,0	61,3	20,7	33,7
Nachrichtl.: Grunderwerbsteuer insgesamt	939,3	577,5	361,7	62,6

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1993

4.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1993	1992	Veränderung	
	Mill. DM			%
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	748 804,9	731 839,8	16 965,1	2,3
EG-Eigenmittel insgesamt	36 634,5	34 202,6	2 431,9	7,1
Zölle	7 239,6	7 741,8	-502,2	-6,5
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	20 464,9	21 987,1	-1 522,2	-6,9
BSP-Eigenmittel 1)	8 930,0	4 473,7	4 456,3	99,6
Steuereinnahmen des Bundes 2)3)	360 249,7	356 848,9	3 400,8	1,0
Bundessteuern	93 757,6	105 093,3	-11 335,7	-10,8
Anteil an:				
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%)	123 768,8	122 762,4	1 006,4	0,8
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %)	19 907,3	21 228,5	-1 321,2	-6,2
Zinsabschlag (44 %)	4 729,8	-	4 729,8	x
Steuern vom Umsatz (65 %) 4)5)	125 517,4	109 075,4	16 442,0	15,1
Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 498,7	3 163,0	-1 664,3	-52,6
Zuweisungen an EG n. BSP-Schlüssel (Ausgabe) ...	8 930,0	4 473,7	4 456,3	99,6
Steuereinnahmen der Länder 3)	256 131,1	247 371,8	8 759,3	3,5
Landessteuern	34 719,7	32 962,6	1 757,1	5,3
Anteil an:				
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%)	123 768,8	122 762,4	1 006,4	0,8
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %)	19 907,3	21 228,5	-1 321,2	-6,2
Zinsabschlag (44 %)	4 729,8	-	4 729,8	x
Steuern vom Umsatz (37 %) 5)	70 323,0	66 658,1	3 664,9	5,5
Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 498,7	3 163,0	-1 664,3	-52,6
Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %)	1 183,8	597,2	586,6	98,2
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	20 171,5	19 259,5	912,0	4,7
Flächenländer	235 959,6	228 112,2	7 847,4	3,4
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	95 789,6	93 416,5	2 373,1	2,5
Gewerbesteuer (brutto)	42 265,9	44 847,8	-2 581,9	-5,8
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	4 313,6	6 922,3	-2 608,7	-37,7
Gewerbesteuer (netto)	37 952,3	37 925,5	26,8	0,1
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten				
Einkommensteuer und am Zinsabschlag	44 791,7	43 427,6	1 364,1	3,1
Übrige Gemeindesteuern	13 045,6	12 063,5	982,1	8,1
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	8 547,8	7 972,9	574,9	7,2
Gemeinden/Gv.	87 241,8	85 443,7	1 798,1	2,1
Kreisfreie Städte	32 099,8	31 959,0	140,8	0,4
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	54 888,7	53 243,5	1 645,2	3,1
mit weniger als 10 000 Einwohnern	18 225,2	17 516,1	709,1	4,0
mit 10 000 Einwohnern und mehr	36 663,5	35 727,4	936,1	2,6
Landkreise	253,2	241,2	12,0	5,0
Außerdem:				
Lastenausgleichsabgaben	0,0	-1,1	1,1	x

1) Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

2) Ohne BSP-Eigenmittel.

3) Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder beim Bund nicht abgesetzt; bei den Ländern entsprechend nicht zugesetzt.

4) Nach Abzug der EG-Anteile Umsatzsteuer.
5) Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" in Höhe von 9 710,0 Mill. DM (1993) bzw. 2 550,0 Mill. DM (1992) beim Bund zugesetzt, bei den Ländern entsprechend gekürzt.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. Im Jahr 1993

4.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1993	1992	Veränderung	
	Mill. DM			%
Früheres Bundesgebiet				
Steuereinnahmen der Länder 1)	228 589,7	223 564,5	5 025,2	2,2
Landessteuern	31 183,3	30 122,9	1 060,4	3,5
Anteil an:				
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%)	114 770,1	115 062,3	-292,2	-0,3
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %)	19 881,9	21 530,5	-1 648,6	-7,7
Zinsabschlag (44 %)	4 547,3	-	4 547,3	x
Steuern vom Umsatz (65 %) 2) 3)	55 569,1	53 088,7	2 480,4	4,7
Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 454,3	3 163,0	-1 708,7	-54,0
Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %)	1 183,8	597,2	586,6	98,2
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	17 684,9	16 975,8	709,1	4,2
Flächenländer	210 904,8	206 588,8	4 316,0	2,1
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	89 927,3	88 966,9	960,4	1,1
Gewerbesteuer (brutto)	40 968,8	44 164,6	-3 195,8	-7,2
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	4 226,4	6 922,1	-2 695,8	-38,9
Gewerbesteuer (netto)	36 742,5	37 242,5	-500,0	-1,3
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	41 476,7	40 763,5	713,2	1,7
Übrige Gemeindesteuern	11 708,2	10 961,0	747,2	6,8
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	7 865,7	7 557,2	308,5	4,1
Gemeinden/Gv.	82 061,6	81 409,7	651,9	0,8
Neue Länder und Berlin-Ost				
Steuereinnahmen der Länder	27 541,4	23 807,2	3 734,2	15,7
Landessteuern	3 536,4	2 839,7	696,7	24,5
Anteil an:				
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%)	8 998,8	7 700,1	1 298,7	16,9
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %)	25,4	-302,0	327,4	x
Zinsabschlag (44 %)	182,5	-	182,5	x
Steuern vom Umsatz (37 %) 3)	14 753,9	13 569,4	1 184,5	8,7
Gewerbesteuerumlage (50 %)	44,4	-	44,4	x
Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %)	0,0	-	0,0	x
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	2 486,6	2 283,8	202,8	8,9
Flächenländer	25 054,8	21 523,5	3 531,3	16,4
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	5 862,2	4 449,6	1 412,6	31,7
Gewerbesteuer (brutto)	1 297,1	683,1	613,9	89,9
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	87,3	0,2	87,1	x
Gewerbesteuer (netto)	1 209,8	683,0	526,8	77,1
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	3 315,0	2 664,2	650,8	24,4
Übrige Gemeindesteuern	1 337,4	1 102,5	234,9	21,3
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	682,1	415,6	266,5	64,1
Gemeinden/Gv.	5 180,1	4 034,0	1 146,1	28,4

1) Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder beim Bund nicht abgesetzt; bei den Ländern entsprechend nicht zugesetzt.

2) Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" in Höhe von 9 710,0 Mill. DM (1993) bzw.

2 550,0 Mill. DM (1992) beim Bund zugesetzt, bei den Ländern entsprechend gekürzt.

3) Nach Aufteilung in einen West- und einen Ostanteil.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1993

4.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Jahr	Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung			
		Gemein- schaft- steuern	Bundes- steuern	Landes- steuern	Zölle (100 %)
Deutschland	1993	558 090,2	93 757,6	34 719,7	7 239,6
	1992	529 021,1	105 093,3	32 962,6	7 741,8
Baden-Württemberg	1993	83 583,7	5 274,5	5 165,0	459,3
	1992	80 342,8	7 237,2	5 031,9	468,5
Bayern	1993	89 746,6	5 993,5	6 102,8	590,3
	1992	82 924,2	7 456,8	5 875,2	600,6
Brandenburg	1993	5 044,3	.	586,6	.
	1992	4 316,7	.	482,3	.
Hessen	1993	56 260,3	3 072,3	3 148,2	593,6
	1992	50 759,5	4 265,2	3 057,1	662,7
Mecklenburg-Vorpommern	1993	2 951,8	.	409,5	.
	1992	2 118,4	.	339,8	.
Niedersachsen	1993	43 605,4	4 785,7	3 144,4	223,6
	1992	40 946,0	5 574,2	2 922,3	277,2
Nordrhein-Westfalen	1993	144 813,9	26 786,9	8 121,3	1 589,3
	1992	164 920,3	27 737,0	7 942,1	4 429,8
Rheinland-Pfalz	1993	37 428,5	6 043,6	1 470,9	2 583,3
	1992	21 050,7	1 797,4	1 417,5	134,9
Saarland	1993	6 424,5	100,4	376,3	16,2
	1992	6 679,9	248,9	385,3	13,6
Sachsen	1993	8 394,7	.	1 212,0	.
	1992	5 974,8	.	850,5	.
Sachsen-Anhalt	1993	4 926,2	.	576,7	.
	1992	3 529,8	.	509,3	.
Schleswig-Holstein	1993	16 065,2	176,4	1 142,5	111,8
	1992	14 912,3	591,7	1 079,4	96,9
Thüringen	1993	3 951,2	.	567,8	.
	1992	3 052,4	.	463,3	.
Flächenländer	1993	503 196,4	54 262,1	32 024,1	6 183,3
	1992	481 527,7	56 789,1	30 356,1	6 690,3
Berlin	1993	18 937,8	13 157,3	1 325,2	14,4
	1992	13 941,6	20 961,0	1 260,5	16,5
Bremen	1993	6 906,9	1 348,4	325,1	358,8
	1992	7 124,8	1 681,5	302,4	334,8
Hamburg	1993	29 049,2	24 989,8	1 045,3	683,1
	1992	26 427,0	25 661,8	1 043,7	700,2
Stadtstaaten	1993	54 893,9	39 495,5	2 695,6	1 056,3
	1992	47 493,4	48 304,2	2 606,6	1 051,5
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet	1993	529 144,7	.	31 183,3	.
	1992	507 906,9	.	30 122,9	.
Neue Länder und Berlin-Ost	1993	28 945,6	.	3 536,4	.
	1992	21 114,3	.	2 839,7	.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1993

4.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeinde- steuern	ins- gesamt	Länder	Gemeinden
Deutschland	1993	55 311,5	749 118,6	256 131,1	95 789,6
	1992	56 911,3	731 730,2	247 371,8	93 416,5
Baden-Württemberg	1993	8 194,8	102 677,3	36 903,1	14 081,5
	1992	8 265,6	101 346,1	36 484,5	13 962,9
Bayern	1993	9 036,6	111 469,9	41 736,1	15 840,2
	1992	9 131,6	105 988,4	39 821,9	15 409,6
Brandenburg	1993	409,0	.	4 512,6	881,1
	1992	298,3	.	3 844,0	742,9
Hessen	1993	5 401,1	68 475,4	23 235,8	9 237,3
	1992	5 410,9	64 155,4	22 521,9	8 697,3
Mecklenburg-Vorpommern	1993	268,9	.	3 204,4	626,5
	1992	182,7	.	2 835,1	520,2
Niedersachsen	1993	5 248,7	57 007,8	23 913,2	9 140,5
	1992	5 350,4	55 070,1	23 239,9	8 852,3
Nordrhein-Westfalen	1993	14 795,4	196 106,7	61 003,0	24 888,4
	1992	16 633,2	221 662,3	61 126,2	25 772,6
Rheinland-Pfalz	1993	2 694,7	50 220,9	11 921,3	4 630,8
	1992	2 766,9	27 167,4	11 743,8	4 597,9
Saarland	1993	616,4	7 533,8	3 323,2	1 085,3
	1992	666,4	7 994,1	3 286,8	1 104,8
Sachsen	1993	862,2	.	8 181,3	1 762,1
	1992	572,0	.	6 814,9	1 304,7
Sachsen-Anhalt	1993	429,0	.	4 863,6	1 116,0
	1992	336,9	.	4 147,3	777,4
Schleswig-Holstein	1993	1 647,2	19 143,2	8 869,1	3 157,7
	1992	1 677,6	18 358,0	8 363,7	3 012,4
Thüringen	1993	358,9	.	4 292,9	794,4
	1992	256,4	.	3 882,2	688,9
Flächenländer	1993	49 962,8	645 628,7	235 959,6	87 241,8
	1992	51 548,8	626 912,0	228 112,2	85 443,7
Berlin	1993	2 315,8	35 750,5	10 234,0	3 850,0
	1992	2 138,5	38 318,1	9 092,7	3 214,7
Bremen	1993	713,0	9 652,2	2 451,9	1 089,8
	1992	770,1	10 213,6	2 544,8	1 137,8
Hamburg	1993	2 319,8	58 087,2	7 485,6	3 608,1
	1992	2 453,8	56 286,5	7 622,0	3 620,4
Stadtstaaten	1993	5 348,7	103 489,9	20 171,5	8 547,8
	1992	5 362,5	104 818,2	19 259,5	7 972,9
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet	1993	52 677,0	.	228 589,7	89 927,3
	1992	55 125,6	.	223 564,5	88 966,9
Neue Länder und Berlin-Ost	1993	2 634,5	.	27 541,4	5 862,2
	1992	1 785,6	.	23 807,2	4 449,6

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes.
4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
				vor der
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	558 090 249	83 583 704	89 746 645
2	Lohnsteuer	257 987 219	39 275 897	42 331 442
3	Veranlagte Einkommensteuer	33 233 568	5 649 666	5 878 280
4	Kapitalertragsteuer	11 984 154	1 910 548	2 272 955
5	Zinsabschlag	10 749 540	1 105 953	1 779 753
6	Körperschaftsteuer	27 830 463	4 881 476	4 752 276
7	Umsatzsteuer	174 491 393	26 885 884	28 235 053
8	Einfuhrumsatzsteuer	41 813 910	3 874 280	4 496 885
9	Bundessteuern	93 757 613	5 274 486	5 993 526
10	Gesellschaftsteuer	59 285	3 592	5 092
11	Börsenumsatzsteuer	18 777	1 937	2 291
12	Versicherungsteuer	9 290 327	775 923	1 827 482
13	Wechselsteuer	1 340	-27	-16
14	Tabaksteuer	19 458 929	515 220	1 517
15	Kaffeesteuer	2 164 432	69 249	26 033
16	Teesteuer	5 569	2	107
17	Zuckersteuer	12 438	2 126	1 281
18	Salzsteuer	3 471	499	833
19	Branntweinabgaben	5 133 491	110 925	5 277
20	Schaumweinsteuer	1 136 161	69 234	58 294
21	Leuchtmittelsteuer	28 454	-15	12 265
22	Mineralölsteuer 1)	56 300 009	3 714 092	4 025 920
23	Ergänzungsabgabe	59	57	82
24	Pauschalierte Eingangsabgaben	10 154	901	5 005
25	Sonstige Bundessteuern	43	5	1
26	Solidaritätszuschlag	134 674	10 766	22 062
27	Zölle (100 %)	7 239 590	459 296	590 314
28	Gemeindesteuern	55 311 491	8 194 766	9 036 613
29	Grundsteuern	11 663 025	1 523 414	1 852 682
30	Gewerbesteuer (brutto)	42 265 899	6 514 841	7 137 906
31	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 382 587	156 509	46 032

1) Darunter Deutschland: 3 469 009 (000) DM Heizölsteuer
und 2 650 056 (000) DM Erdgassteuer.

**der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1993
und Ländern**

DM

Branden- burg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saar- land	Lfd. Nr.
Steuerverteilung							
5 044 339	56 260 252	2 951 752	43 605 415	144 813 945	37 428 539	6 424 474	1
3 366 659	25 857 748	2 386 192	21 613 693	65 127 609	10 385 860	3 002 472	2
-224 952	2 324 298	-129 271	3 744 289	9 925 287	1 452 761	184 130	3
40 007	1 854 951	28 158	714 567	3 064 178	423 854	70 368	4
19 371	3 939 009	16 385	479 179	1 675 641	210 954	71 855	5
44 196	3 804 774	-75 287	2 478 528	6 914 291	1 309 213	162 774	6
1 612 689	15 717 233	651 694	13 163 128	50 163 591	7 894 790	2 713 812	7
186 369	2 762 241	73 881	1 412 030	7 943 349	15 751 110	219 062	8
.	3 072 268	.	4 785 688	26 786 863	6 043 612	100 395	9
.	15 591	.	5 035	12 322	2 379	618	10
.	2 033	.	835	3 273	826	385	11
.	1 117 818	.	874 018	2 979 478	50 746	57 739	12
.	-19	.	-3	1 382	-7	-	13
.	1 818	.	1 239	11 704 050	363	68	14
.	4 231	.	94 470	133 459	59 830	98	15
.	96	.	1 887	2 118	535	-	16
.	163	.	1 996	5 819	-50	37	17
.	-	.	1 388	393	18	8	18
.	6 900	.	33 787	168 915	4 781 057	-47	19
.	331 975	.	8 809	116 280	493 762	21 475	20
.	636	.	2 880	4 859	76	96	21
.	1 591 107	.	3 732 409	11 680 303	634 669	19 129	22
.	63	.	47	41	9	4	23
.	1 491	.	226	-3 471	332	26	24
.	7	.	1	2	-	-4	25
.	-1 642	.	26 664	-22 360	19 067	763	26
.	593 617	.	223 602	1 589 271	2 583 271	16 210	27
408 985	5 401 070	268 903	5 248 705	14 795 378	2 694 663	616 399	28
188 660	842 785	133 041	1 274 815	2 882 267	528 012	154 966	29
203 149	4 412 288	122 090	3 860 952	11 595 228	1 852 517	417 394	30
17 176	145 999	13 774	112 945	317 884	314 130	44 038	31

**4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,
4.4 Nach Steuerarten**

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
					v o r d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	8 394 733	4 926 204	16 065 230	3 951 166
2	Lohnsteuer	5 997 146	3 786 051	7 333 404	3 161 229
3	Veranlagte Einkommensteuer	-412 265	-138 950	1 656 392	-331 118
4	Kapitalertragsteuer	86 649	40 156	203 780	29 764
5	Zinsabschlag	39 755	20 173	171 679	20 139
6	Körperschaftsteuer	5 406	-127 674	1 194 136	-151 306
7	Umsatzsteuer	2 430 350	1 146 771	4 836 079	1 174 573
8	Einfuhrumsatzsteuer	247 691	199 678	669 760	47 885
9	Bundessteuern .....	.	.	176 407	.
10	Gesellschaftsteuer .....	.	.	1 283	.
11	Börsenumsatzsteuer .....	.	.	596	.
12	Versicherungsteuer .....	.	.	123 473	.
13	Wechselsteuer .....	.	.	-4	.
14	Tabaksteuer .....	.	.	1 132	.
15	Kaffeesteuer .....	.	.	15 384	.
16	Teesteuer .....	.	.	67	.
17	Zuckersteuer .....	.	.	247	.
18	Salzsteuer .....	.	.	16	.
19	Branntweinabgaben .....	.	.	-1 788	.
20	Schaumweinsteuer .....	.	.	2 094	.
21	Leuchtmittelsteuer .....	.	.	2	.
22	Mineralölsteuer .....	.	.	23 422	.
23	Ergänzungsabgabe .....	.	.	-53	.
24	Pauschalierte Eingangsabgaben .....	.	.	94	.
25	Sonstige Bundessteuern .....	.	.	-	.
26	Solidaritätszuschlag .....	.	.	10 442	.
27	Zölle (100 %) .....	.	.	111 831	.
28	Gemeindesteuern	862 227	429 014	1 647 195	358 920
29	Grundsteuern	366 697	202 842	396 971	173 697
30	Gewerbesteuer (brutto)	476 906	210 103	1 181 905	175 476
31	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	18 628	16 067	68 325	9 748

**der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1993
und Ländern**

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
503 196 398	18 937 798	6 906 864	29 049 188	54 893 850	529 144 654	28 945 598	1
233 625 402	9 604 085	3 235 655	11 522 078	24 361 818	236 737 889	21 249 330	2
29 578 547	1 215 296	571 245	1 868 484	3 655 025	34 540 877	-1 307 306	3
10 739 935	597 859	96 148	550 214	1 244 221	11 612 268	371 886	4
9 549 846	696 568	105 083	398 043	1 199 694	10 621 397	128 143	5
25 192 803	903 639	477 973	1 256 047	2 637 659	28 286 117	-455 654	6
156 625 647	5 775 536	1 505 113	10 585 095	17 865 744	166 309 207	8 182 185	7
37 884 221	144 815	915 645	2 869 225	3 929 685	41 036 898	777 012	8
54 262 084	13 157 305	1 348 437	24 989 778	39 495 520	.	.	9
45 913	4 305	5 799	3 268	13 372	.	.	10
12 176	2 576	204	3 821	6 601	.	.	11
7 806 677	407 686	59 976	1 015 989	1 483 651	.	.	12
1 338	3	-1	-2	-	.	.	13
12 228 472	7 229 460	66	931	7 230 457	.	.	14
410 057	674 624	866 733	213 018	1 754 375	.	.	15
4 709	-166	184	841	859	.	.	16
11 878	-185	12	733	560	.	.	17
3 472	-	-	-1	-1	.	.	18
5 122 720	-947	403	11 315	10 771	.	.	19
1 124 904	829	1 889	8 540	11 258	.	.	20
21 099	7 291	6	57	7 354	.	.	21
27 395 841	4 776 079	408 432	23 719 656	28 904 167	.	.	22
250	-17	19	-194	-192	.	.	23
9 109	380	138	526	1 044	.	.	24
12	28	-	2	30	.	.	25
63 457	55 359	4 577	11 278	71 214	.	.	26
6 183 313	14 377	358 784	683 117	1 056 278	.	.	27
49 962 838	2 315 812	713 037	2 319 804	5 348 653	52 677 010	2 634 481	28
10 520 849	533 523	178 733	429 920	1 142 176	10 407 597	1 255 428	29
38 160 755	1 747 522	489 909	1 867 712	4 105 144	40 968 837	1 297 062	30
1 281 255	34 766	44 394	22 172	101 332	1 300 591	81 996	31

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes.

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
				vor der
32	Landessteuern	34 719 665	5 165 019	6 102 841
33	Vermögensteuer	6 783 678	1 113 294	1 175 409
34	Erbschaftsteuer	3 044 218	503 155	566 562
35	Grunderwerbsteuer	5 900 463	990 245	1 148 525
36	Kraftfahrzeugsteuer	14 058 312	1 939 529	2 250 599
37	Rennwett- und Lotteriesteuer	2 599 190	371 600	456 166
38	Totalisatorsteuer	114 415	7 937	18 683
39	Andere Rennwettsteuer	38 311	6 684	4 175
40	Lotteriesteuer	2 450 690	346 237	423 185
41	Sportwettsteuer 1)	-4 224	10 742	10 122
42	Feuerschutzsteuer	564 894	91 639	108 495
43	Biersteuer	1 768 700	155 439	397 086
44	Sonstige	208	119	-
45	Steuereinnahmen insgesamt	749 118 608	102 677 270	111 469 939
				nach der
46	EG-Eigenmittel insgesamt	36 634 530	x	x
47	Zölle	7 239 592	x	x
48	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	20 464 934	x	x
49	BSP-Eigenmittel 2)	8 930 004	x	x
50	Steuereinnahmen des Bundes 3)4)	360 249 674	x	x
51	Bundessteuern	93 757 613	x	x
52	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 % bzw. 44 %)	148 405 939	x	x
53	Steuern vom Umsatz (63 %) 5)	125 517 405	x	x
54	Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 498 719	x	x
55	Zuweisungen an EG nach BSP-Schlüssel (Ausgabe)	8 930 004	x	x
56	Steuereinnahmen der Länder 4)	256 131 102	36 903 077	41 736 135
57	Landessteuern	34 719 665	5 165 019	6 102 841
58	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 % bzw. 44 %)	148 405 941	22 786 932	25 243 583
59	Steuern vom Umsatz (37 %) 6)	70 322 964	8 506 407	9 865 953
60	Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 498 719	245 104	228 821
61	Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %)	1 183 812	199 618	294 938
62	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	95 789 558	14 081 518	15 840 212
63	Gemeindesteuern	55 311 491	8 194 766	9 036 613
64	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	4 313 632	715 048	817 343
65	Anteil an Lohn-,veranl.Eink.steuer u. Zinsabschlag	44 791 699	6 601 800	7 620 942
66	Steuereinnahmen insgesamt	748 804 864	x	x
Außerdem				
67	Lastenausgleichsabgaben	46	-	26

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

2) Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

3) Ohne BSP- Eigenmittel.

4) Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder beim Bund nicht abgestzt; bei den Ländern entsprechend nicht zugesetzt.

**der Länder und der Gemeinden/Gv. Im Jahr 1993
und Ländern**

DM

Branden- burg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saar- land	Lfd. Nr.
------------------	--------	----------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	---------------	-------------

Steuerverteilung

586 600	3 148 241	409 525	3 144 433	8 121 254	1 470 854	376 327	32
-64	889 108	-91	652 801	1 771 548	328 549	55 840	33
4 759	333 310	2 971	222 742	822 133	130 264	17 985	34
139 263	487 960	90 885	493 420	1 212 811	-	20 407	35
388 046	1 068 182	267 277	1 388 615	3 061 237	736 259	190 055	36
25 025	197 019	15 342	237 064	651 221	158 405	37 953	37
1 540	2 956	-	3 451	56 688	21	7	38
-	5 098	-	2 525	14 677	-	82	39
69 284	184 183	15 342	231 088	566 514	158 384	37 864	40
-45 800	4 782	-	-	13 342	-	-	41
9 707	65 521	4 288	56 765	99 770	28 965	5 491	42
19 865	107 140	28 853	93 027	502 533	88 410	48 511	43
-	-	-	-	-	3	86	44
x	68 475 448	x	57 007 843	196 106 711	50 220 939	7 533 805	45

Steuerverteilung

x	x	x	x	x	x	x	46
x	x	x	x	x	x	x	47
x	x	x	x	x	x	x	48
x	x	x	x	x	x	x	49
x	x	x	x	x	x	x	50
x	x	x	x	x	x	x	51
x	x	x	x	x	x	x	52
x	x	x	x	x	x	x	53
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
4 512 562	23 235 807	3 204 372	23 913 189	61 003 031	11 921 312	3 323 160	56
586 600	3 148 241	409 525	3 144 433	8 121 254	1 470 854	376 327	57
1 527 479	14 854 202	1 036 302	14 091 568	37 143 472	7 018 465	1 614 793	58
2 391 091	4 956 027	1 753 814	6 458 687	15 022 641	3 307 936	1 319 121	59
7 394	153 254	4 731	144 431	397 947	67 883	12 921	60
-	124 085	-	74 070	317 718	56 176	-	61
881 124	9 237 278	626 482	9 140 470	24 888 372	4 630 795	1 085 308	62
408 985	5 401 070	268 903	5 248 705	14 795 378	2 694 663	616 399	63
14 719	430 980	9 028	362 940	1 113 642	201 318	26 448	64
486 858	4 267 188	366 607	4 254 705	11 206 636	2 137 450	495 357	65
x	x	x	x	x	x	x	66
-	14	-	-	-	-2	-	67

5) Nach Abzug der EG-Anteile Umsatzsteuer; Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" in Höhe von 9 710,0 Mill. DM zugesetzt.

6) Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" in Höhe von 9 710,0 Mill. DM bei den alten Bundesländern gekürzt; Aufteilung in einen West- und einen Ostanteil berücksichtigt.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes.

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
vor der					
32	Landessteuern	1 212 009	576 663	1 142 514	567 770
33	Vermögensteuer	-354	-50	208 389	-275
34	Erbschaftsteuer	14 708	3 885	78 909	3 296
35	Grundwerbsteuer	341 382	118 861	225 746	108 373
36	Kraftfahrzeugsteuer	696 763	394 338	496 486	392 850
37	Rennwett- und Lotteriesteuer	51 081	27 412	86 809	25 809
38	Totalisatorsteuer	856	21	1 173	-
39	Andere Rennwettsteuer	58	-	505	-
40	Lotteriesteuer	49 239	27 159	85 131	25 809
41	Sportwettsteuer 1)	928	233	-	-
42	Feuerschutzsteuer	15 377	9 265	16 320	7 391
43	Biersteuer	93 053	22 953	29 855	30 326
44	Sonstige	-	-	-	-
45	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	19 143 178	x
nach der					
46	EG-Eigenmittel insgesamt ..	x	x	x	x
47	Zölle	x	x	x	x
48	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	x	x	x	x
49	BSP-Eigenmittel 2)	x	x	x	x
50	Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
51	Bundessteuern	x	x	x	x
52	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 % bzw. 44 %) ..	x	x	x	x
53	Steuern vom Umsatz (63 %)	x	x	x	x
54	Gewerbesteuerumlage (50 %)	x	x	x	x
55	Zuweisungen an EG nach BSP-Schlüssel (Ausgabe) ...	x	x	x	x
56	Steuereinnahmen der Länder 3)	8 181 347	4 863 585	8 869 128	4 292 942
57	Landessteuern	1 212 009	576 663	1 142 514	567 770
58	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 % bzw. 44 %) ..	2 588 305	1 647 664	5 368 600	1 324 490
59	Steuern vom Umsatz (37 %) 4)	4 364 360	2 630 262	2 276 935	2 394 060
60	Gewerbesteuerumlage (50 %)	16 674	8 997	45 617	6 622
61	Erhöhte Gewerbesteuerumlage (100 %)	-	-	35 465	-
62	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	1 762 097	1 115 990	3 157 683	794 425
63	Gemeindesteuern	862 227	429 014	1 647 195	358 920
64	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	32 672	17 790	129 121	13 046
65	Anteil an Lohn-,veranl.Eink.steuer u. Zinsabschlag	932 542	704 766	1 639 609	448 551
66	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x
Außerdem					
67	Lastenausgleichsabgaben	-	-	-	-

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

2) Eigenmittelbeträge auf der Basis des Brutto sozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

3) Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder beim Bund nicht abgesetzt; bei den Ländern entsprechend nicht zugesetzt.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1993
und Ländern

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
32 024 050	1 325 223	325 121	1 045 271	2 695 615	31 183 316	3 536 351	32
6 194 104	210 118	78 931	300 523	589 572	6 785 341	-1 664	33
2 704 679	154 453	45 339	139 749	339 541	3 009 698	34 520	34
5 377 878	342 624	25 129	154 832	522 585	4 961 187	939 277	35
13 270 236	427 586	109 164	251 329	788 079	11 910 329	2 147 982	36
2 340 906	113 790	24 960	119 536	258 286	2 450 805	148 387	37
93 333	9 797	852	10 429	21 078	109 351	5 063	38
33 804	709	121	3 679	4 509	37 545	767	39
2 219 419	103 282	23 988	104 001	231 271	2 263 495	187 196	40
-5 651	-	-	1 427	1 427	40 414	-44 638	41
518 994	19 683	5 088	21 129	45 900	515 157	49 737	42
1 617 051	56 971	36 509	58 173	151 653	1 550 590	218 111	43
208	-	-	-	-	207	-	44
645 628 683	35 750 515	9 652 243	58 087 158	103 489 916	x	x	45
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	46
x	x	x	x	x	x	x	47
x	x	x	x	x	x	x	48
x	x	x	x	x	x	x	49
x	x	x	x	x	x	x	50
x	x	x	x	x	x	x	51
x	x	x	x	x	x	x	52
x	x	x	x	x	x	x	53
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
235 959 647	10 233 960	2 451 903	7 485 598	20 171 461	228 589 715	27 541 389	56
32 024 050	1 325 223	325 121	1 045 271	2 695 615	31 183 316	3 536 351	57
136 245 855	5 725 852	1 501 600	4 932 653	12 160 105	139 199 209	9 206 736	58
65 247 294	3 062 132	612 707	1 400 833	5 075 672	55 569 078	14 753 887	59
1 340 396	80 865	16 570	60 894	158 329	1 454 304	44 416	60
1 102 070	39 886	-4 094	45 947	81 739	1 183 809	-	61
87 241 754	3 849 956	1 089 786	3 608 062	8 547 804	89 927 326	5 862 232	62
49 962 838	2 315 812	713 037	2 319 804	5 348 653	52 677 010	2 634 481	63
3 884 095	201 615	60 186	167 736	429 537	4 226 377	87 255	64
41 163 011	1 735 759	436 935	1 455 994	3 628 688	41 476 693	3 315 006	65
x	x	x	x	x	x	x	66
38	-1	-	8	7	46	-	67

4) Finanzierung des Fonds "Deutsche Einheit" in Höhe von
9 710,0 Mill DM bei den alten Bundesländern gekürzt;
Aufteilung in einen West- und einen Ostanteil berücksichtigt.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

5.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Jahr	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Branden-burg	Hessen	Mecklen-burg-Vor-pommern	Nieder-sachsen	Nordrhein-West-falen	Rhein-land-Pfalz	Saar-land
1	Steuern	1993	95 789,6	14 081,5	15 840,2	881,1	9 237,3	626,5	9 140,5	24 888,4	4 630,8	1 085,3
2	insgesamt	1992	93 416,5	13 962,9	15 409,6	742,9	8 697,3	520,2	8 852,3	25 772,6	4 597,9	1 104,8
3		1991	84 632,6	13 467,8	14 308,2	429,5	8 073,6	269,4	8 074,3	23 753,0	4 335,0	989,5
4	Grundsteuer	1993	592,5	70,7	143,4	17,3	33,5	21,9	102,6	61,1	32,5	2,7
5	A	1992	565,0	58,3	144,0	17,3	33,8	19,0	101,7	59,0	32,4	2,7
6		1991	547,3	53,2	141,9	14,4	33,5	16,4	100,0	57,9	34,1	2,7
7	Grundsteuer	1993	11 070,6	1 452,7	1 709,2	171,3	809,3	111,1	1 172,2	2 821,1	495,5	152,3
8	B	1992	10 217,5	1 332,1	1 576,8	173,0	792,0	90,3	1 095,0	2 625,7	463,9	149,3
9		1991	9 373,7	1 257,6	1 505,2	130,7	745,6	80,2	1 001,4	2 459,9	426,8	143,4
10	Gewerbe-	1993	42 265,9	6 514,8	7 137,9	203,1	4 412,3	122,1	3 861,0	11 595,2	1 852,5	417,4
11	steuer	1992	44 847,8	6 732,1	7 362,8	94,3	4 474,1	64,3	4 036,1	13 635,6	1 975,2	475,4
12	(brutto)	1991	41 297,4	6 757,3	6 849,4	84,3	4 233,0	56,8	3 669,8	12 241,8	1 996,3	399,0
13	Gewerbe-	1993	4 313,6	715,0	817,3	14,7	431,0	9,0	362,9	1 113,6	201,3	26,4
14	steuer-	1992	6 922,3	1 111,4	1 172,1	-0,0	674,0	-	700,3	1 988,0	341,7	55,6
15	umlage (Ausgabe)	1991	5 999,3	1 060,8	951,4	0,1	595,7	0,3	570,4	1 661,1	303,8	52,8
16	Gewerbe-	1993	37 952,3	5 799,8	6 320,6	188,4	3 981,3	113,1	3 498,0	10 481,6	1 651,2	390,9
17	steuer	1992	37 925,5	5 620,8	6 190,7	94,3	3 800,1	64,3	3 335,8	11 647,5	1 633,5	419,8
18	(netto)	1991	35 298,1	5 696,5	5 898,0	84,2	3 637,4	56,5	3 099,4	10 580,7	1 692,5	346,2
19	Anteil an	1993	44 791,7	6 601,8	7 620,9	486,9	4 267,2	366,6	4 254,7	11 206,6	2 137,5	495,4
20	Lohn-, veranl	1992	43 427,6	6 806,6	7 450,1	444,5	3 960,5	337,5	4 202,2	11 127,4	2 172,7	494,0
21	Eink.steuer u Zinsabechlag	1991	38 232,6	6 323,3	6 705,3	188,7	3 600,8	109,3	3 754,5	10 342,6	1 921,1	458,9
22	Grund-	1993	326,4	-	16,3	-	1,4	-	-	-	248,6	26,5
23	erwerb-	1992	307,2	-	22,5	-	1,6	-	-	-	232,8	22,4
24	steuer	1991	288,3	-	33,1	0,8	5,7	-	4,0	-	195,6	21,6
25	Sonstige	1993	1 056,2	156,5	29,7	17,2	144,6	13,8	112,9	317,9	65,5	17,5
26	Steuern und	1992	973,8	143,1	25,5	13,7	109,4	9,0	117,6	312,9	62,6	16,6
27	steuerähnli. Einnahmen	1991	892,6	137,1	24,7	10,9	50,6	7,0	115,1	312,0	64,9	16,7

n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1993
und Ländern

DM

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt- staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
1 762,1	1 116,0	3 157,7	794,4	87 241,8	3 850,0	1 089,8	3 608,1	8 547,8	89 927,3	5 862,2	1
1 304,7	777,4	3 012,4	688,9	85 443,7	3 214,7	1 137,8	3 620,4	7 972,9	88 966,9	4 449,6	2
773,8	361,3	2 760,9	376,4	77 972,7	2 068,4	1 076,0	3 515,5	6 660,0	82 092,8	2 539,8	3
22,2	35,0	31,1	16,5	590,6	0,1	0,5	1,2	1,8	479,5	113,0	4
21,0	27,0	30,1	14,5	560,8	0,1	0,5	3,6	4,2	466,2	98,8	5
23,1	24,3	30,2	13,3	544,9	0,3	0,5	1,7	2,4	455,7	91,6	6
344,5	167,8	365,9	157,2	9 930,2	533,4	178,3	428,7	1 140,4	9 928,1	1 142,4	7
258,3	178,9	347,6	130,3	9 213,3	419,8	173,5	410,9	1 004,2	9 275,1	942,3	8
224,7	105,9	328,9	100,6	8 511,0	292,9	169,6	400,2	862,7	8 698,9	674,8	9
476,9	210,1	1 181,9	175,5	38 160,8	1 747,5	489,9	1 867,7	4 105,1	40 968,8	1 297,1	10
280,2	118,2	1 235,2	105,0	40 588,4	1 684,0	557,4	2 017,9	4 259,4	44 164,6	683,1	11
177,7	78,8	1 062,2	54,5	37 661,2	1 109,4	532,9	1 994,0	3 636,3	40 747,4	550,0	12
32,7	17,8	129,1	13,0	3 884,1	201,6	60,2	167,7	429,5	4 226,4	87,3	13
-	0,0	220,3	0,2	6 263,6	308,7	69,9	280,1	658,7	6 922,1	0,2	14
5,5	5,1	171,1	-0,1	5 378,3	318,0	66,3	236,8	621,1	5 988,3	11,0	15
444,2	192,3	1 052,8	162,4	34 276,7	1 545,9	429,7	1 700,0	3 675,6	36 742,5	1 209,8	16
280,2	118,2	1 014,8	104,9	34 324,8	1 375,3	487,5	1 737,8	3 600,6	37 242,5	683,0	17
172,2	73,7	891,1	54,6	32 282,9	791,5	466,6	1 757,2	3 015,2	34 759,1	539,0	18
932,5	704,8	1 639,6	448,6	41 163,0	1 735,8	436,9	1 456,0	3 628,7	41 476,7	3 315,0	19
732,8	440,4	1 555,1	432,7	40 158,4	1 384,9	437,6	1 446,7	3 269,1	40 763,4	2 664,2	20
338,3	149,4	1 449,8	198,9	35 540,6	952,4	401,1	1 338,6	2 692,0	37 053,0	1 179,6	21
0,0	-	-	-	292,9	-	33,5	-	33,5	326,4	0,0	22
-	-	-	0,0	279,3	-	27,9	-	27,9	307,2	0,0	23
0,2	0,1	-	0,2	261,3	-	27,0	-	27,0	287,0	1,3	24
18,6	16,1	68,3	9,7	988,3	34,8	10,9	22,2	67,8	974,2	82,0	25
12,5	12,8	64,7	6,4	907,0	34,5	10,9	21,4	66,8	912,5	61,3	26
15,4	7,9	60,9	8,8	831,9	31,4	11,3	18,0	60,7	839,1	53,6	27

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1993

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 DM

Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer (brutto)	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gewerbesteuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähn- l. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	592 451	11 070 571	42 265 899	4 313 632	37 952 268	44 791 699	326 417	1 056 170	95 789 558
Baden-Württemberg	70 704	1 452 710	6 514 841	715 048	5 799 793	6 601 800	-	156 509	14 081 518
Bayern	143 446	1 709 236	7 137 906	817 343	6 320 563	7 620 942	16 341	29 691	15 840 212
Brandenburg	17 349	171 311	203 149	14 719	188 430	486 858	-	17 176	881 124
Hessen	33 464	809 321	4 412 288	430 980	3 981 308	4 267 188	1 409	144 590	9 237 278
Mecklenburg-Vorpommern	21 915	111 126	122 090	9 028	113 062	366 607	-	13 774	626 482
Niedersachsen	102 625	1 172 190	3 860 952	362 940	3 498 012	4 254 705	-	112 945	9 140 470
Nordrhein-Westfalen	61 124	2 821 143	11 595 228	1 113 642	10 481 586	11 206 636	-	317 884	24 888 372
Rheinland-Pfalz	32 484	495 528	1 852 517	201 318	1 651 199	2 137 450	248 632	65 498	4 630 795
Saarland	2 672	152 294	417 394	26 448	390 946	495 357	26 523	17 515	1 085 308
Sachsen	22 153	344 544	476 906	32 672	444 234	932 542	6	18 622	1 762 097
Sachsen-Anhalt	35 035	167 807	210 103	17 790	192 313	704 766	-	16 067	1 115 990
Schleswig-Holstein	31 114	365 857	1 181 905	129 121	1 052 784	1 639 609	-	68 325	3 157 683
Thüringen	16 547	157 150	175 476	13 046	162 430	448 551	-	9 748	794 425
Flächenländer	590 632	9 930 217	38 160 755	3 884 095	34 276 660	41 163 011	292 911	988 344	87 241 754
Berlin	140	533 382	1 747 522	201 615	1 545 908	1 735 759	-	34 766	3 849 956
Bremen	459	178 271	489 909	60 186	429 724	436 935	33 506	10 888	1 089 786
Hamburg	1 220	428 700	1 867 712	167 736	1 699 976	1 455 994	-	22 172	3 608 062
Stadtstaaten	1 819	1 140 354	4 105 144	429 537	3 675 608	3 628 688	33 506	67 826	8 547 804
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	479 452	9 928 142	40 968 837	4 226 377	36 742 461	41 476 693	328 411	974 180	89 927 326
Neue Länder und Berlin-Ost	112 999	1 142 429	1 297 062	87 255	1 209 807	3 315 006	6	81 990	5 862 232

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1993

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.2 Kreisfreie Städte *)

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steueräbnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	20 001	4 088 037	15 889 381	1 424 971	14 464 410	13 073 788	86 382	367 240	32 099 848
Baden-Württemberg	2 174	414 271	1 889 930	176 041	1 713 889	1 323 750	-	25 471	3 479 554
Bayern	3 959	775 023	3 527 762	360 822	3 166 940	2 753 351	5 930	9 275	6 714 474
Brandenburg	281	37 315	49 578	3 392	46 186	102 063	-	3 354	189 200
Hessen	1 174	365 870	2 029 234	178 536	1 850 698	1 088 868	647	79 490	3 386 747
Mecklenburg-Vorpommern	308	42 655	55 511	3 947	51 564	125 789	-	5 790	226 107
Niedersachsen	2 712	387 911	1 293 558	90 880	1 202 678	997 830	-	36 629	2 627 757
Nordrhein-Westfalen	5 694	1 512 360	5 594 529	487 283	5 107 246	5 088 953	-	160 316	11 874 568
Rheinland-Pfalz	2 065	194 591	743 726	66 959	676 767	630 787	79 805	19 232	1 603 246
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	562	147 414	215 465	13 502	201 963	320 040	-	8 095	678 104
Sachsen-Anhalt	383	49 242	63 467	5 386	58 081	168 230	-	3 950	279 886
Schleswig-Holstein	553	112 582	367 975	34 213	333 762	378 156	-	13 813	838 865
Thüringen	106	48 803	58 646	4 010	54 636	95 971	-	1 825	201 340
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	18 331	3 762 608	15 446 714	1 394 734	14 051 980	12 261 695	86 382	344 226	30 525 211
Neue Länder	1 670	325 429	442 667	30 237	412 430	812 093	-	23 014	1 574 637

*) Ohne Stadtstaaten.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1993

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	569 194	5 842 126	22 270 977	2 459 124	19 811 853	28 089 223	411	575 895	54 888 689
Baden-Württemberg	68 530	1 038 439	4 624 911	539 007	4 085 904	5 278 050	-	126 729	10 597 655
Bayern	138 050	934 159	3 609 747	456 521	3 153 226	4 867 591	405	20 416	9 113 842
Brandenburg	17 068	133 996	153 571	11 327	142 244	384 795	-	13 604	691 706
Hessen	32 290	443 451	2 383 054	252 444	2 130 610	3 178 320	-	59 027	5 843 696
Mecklenburg-Vorpommern	21 607	68 471	66 579	5 081	61 498	240 818	-	7 544	399 935
Niedersachsen	99 913	784 279	2 567 394	272 060	2 295 334	3 256 875	-	71 504	6 507 901
Nordrhein-Westfalen	55 430	1 308 783	6 000 699	626 359	5 374 340	6 117 683	-	142 545	12 998 781
Rheinland-Pfalz 1)	30 419	300 937	1 108 791	134 359	974 432	1 506 663	-	35 293	2 847 749
Saarland 2)	2 672	152 294	417 394	26 448	390 946	495 357	-	17 124	1 058 394
Sachsen	21 561	197 130	261 441	19 170	242 271	612 502	6	10 519	1 083 985
Sachsen-Anhalt	34 652	118 585	146 636	12 404	134 232	536 536	-	11 980	835 967
Schleswig-Holstein	30 561	253 275	813 930	94 908	719 022	1 261 453	-	51 698	2 316 004
Thüringen	16 441	108 347	116 830	9 036	107 794	352 580	-	7 912	593 074
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	457 865	5 215 617	21 525 920	2 402 106	19 123 814	25 961 992	405	524 336	51 284 022
Neue Länder	111 329	626 509	745 057	57 018	688 039	2 127 231	6	51 559	3 604 667

1) In den sonstigen Steuern sind 6 813(000) DM der Verbandsgemeinden enthalten.

2) Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1993

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.4 Landkreise

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	1 437	54	397	206 118	45 209	253 217
Baden-Württemberg	-	-	-	-	4 309	4 309
Bayern	1 437	54	397	10 006	-	11 896
Brandenburg	-	-	-	-	218	218
Hessen	-	-	-	762	6 073	6 835
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	440	440
Niedersachsen	-	-	-	-	4 812	4 812
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	15 023	15 023
Rheinland-Pfalz	-	-	-	168 827	10 973	179 800
Saarland 1)	-	-	-	26 523	391	26 914
Sachsen	-	-	-	-	8	8
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	137	137
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	2 814	2 814
Thüringen	-	-	-	-	11	11
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1 437	54	397	206 118	44 396	252 403
Neue Länder	-	-	-	-	814	814

1) Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1993

5.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte 1)	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000	
Deutschland	1993	87 241 754	32 099 848	54 888 689	36 663 467	18 225 219	253 217
	1992	85 443 852	31 958 958	53 243 470	35 727 380	17 516 090	241 224
	1991	77 972 651	30 008 879	47 744 857	32 091 206	15 653 651	218 914
Baden-Württemberg	1993	14 081 518	3 479 554	10 597 655	6 826 074	3 771 581	4 309
	1992	13 962 888	3 341 837	10 616 752	6 799 633	3 817 119	4 299
	1991	13 467 813	3 432 419	10 031 129	6 390 684	3 640 445	4 264
Bayern	1993	15 840 212	6 714 474	9 113 842	3 794 934	5 318 908	11 896
	1992	15 409 601	6 560 741	8 831 627	3 612 361	5 219 266	17 233
	1991	14 308 228	6 259 966	8 026 248	3 224 413	4 801 835	22 014
Brandenburg	1993	881 124	189 200	691 706	282 911	408 795	218
	1992	742 869	169 436	573 412	230 539	342 873	21
	1991	429 526	103 729	325 799	122 920	202 879	-2
Hessen	1993	9 237 278	3 386 747	5 843 696	4 435 317	1 408 376	6 835
	1992	8 697 318	3 351 340	5 339 852	4 031 027	1 308 825	6 126
	1991	8 073 585	3 026 663	5 041 855	3 820 248	1 221 607	5 067
Mecklenburg-Vorpommern ..	1993	626 482	226 107	399 935	128 190	271 745	440
	1992	520 183	197 289	322 784	104 156	218 628	110
	1991	269 368	79 059	189 439	49 489	139 950	870
Niedersachsen	1993	9 140 470	2 627 757	6 507 901	4 676 146	1 831 755	4 812
	1992	8 852 298	2 480 046	6 367 554	4 555 653	1 811 901	4 698
	1991	8 074 305	2 422 775	5 643 951	4 002 376	1 641 575	7 579
Nordrhein-Westfalen	1993	24 888 372	11 874 568	12 998 781	12 483 206	515 575	15 023
	1992	25 772 560	12 602 405	13 155 723	12 643 821	511 902	14 432
	1991	23 752 965	11 806 566	11 932 826	11 432 215	500 611	13 573

1) Ohne Stadtstaaten.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1993

5.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte 1)	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000	
Rheinland-Pfalz	1993	4 630 795	1 603 246	2 847 749	786 635	2 061 114	179 800
	1992	4 597 861	1 611 119	2 819 317	776 167	2 043 150	167 425
	1991	4 335 029	1 674 096	2 525 802	680 860	1 844 942	135 131
Saarland	1993	1 085 308	-	1 058 394	983 676	74 718	26 914
	1992	1 104 772	-	1 081 285	1 010 249	71 036	23 487
	1991	989 494	-	964 900	901 027	63 873	24 594
Sachsen	1993	1 762 097	678 104	1 083 985	452 000	631 985	8
	1992	1 304 714	471 130	833 561	348 001	485 560	23
	1991	773 842	284 788	488 979	202 023	286 956	75
Sachsen-Anhalt	1993	1 115 990	279 886	835 967	369 735	466 232	137
	1992	777 356	217 654	559 615	246 656	312 959	87
	1991	361 264	82 729	278 504	115 782	162 722	31
Schleswig-Holstein	1993	3 157 683	838 865	2 316 004	1 214 469	1 101 535	2 814
	1992	3 012 366	793 364	2 215 719	1 160 730	1 054 989	3 283
	1991	2 760 870	750 390	2 005 002	1 044 363	960 639	5 478
Thüringen	1993	794 425	201 340	593 074	230 174	362 900	11
	1992	688 866	162 597	526 269	208 387	317 882	-
	1991	376 362	85 699	290 423	104 806	185 617	240
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1993	82 061 636	30 525 211	51 284 022	35 200 457	16 083 562	252 403
	1992	81 409 664	30 740 852	50 427 829	34 589 641	15 838 188	240 983
	1991	75 762 289	29 372 875	46 171 713	31 496 186	14 675 527	217 700
Neue Länder	1993	5 180 118	1 574 637	3 604 667	1 463 010	2 141 657	814
	1992	4 033 988	1 218 106	2 815 641	1 137 739	1 677 902	241
	1991	2 210 362	636 004	1 573 144	595 020	978 124	1 214

1) Ohne Stadtstaaten.

6 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Land	Vergnügungs- steuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügungs- steuer	Hundesteuer	Getränke- steuer	Schank- erlaubnis- steuer	Jagd- und Fischerei- steuer
		1	2	3	4	5	6
1	Deutschland	19 742	421 300	264 032	48 325	2 558	43 972
2	Baden-Württemberg	-	55 363	35 914	-	-	4 820
3	Bayern	-	-	23 550	-	-	-
4	Brandenburg	1 393	7 229	6 320	-	-	256
5	Hessen	275	17 948	17 427	43 062	2 141	5 932
6	Mecklenburg-Vorpommern ...	-	-	4 311	-	-	444
7	Niedersachsen	216	64 183	28 034	5 150	-	4 845
8	Nordrhein-Westfalen	10 614	174 877	81 566	-	-	15 550
9	Rheinland-Pfalz	26	17 384	14 511	-	417	9 912
10	Saarland	-	9 025	3 949	-	-	391
11	Sachsen	6 338	3 641	7 108	1	-	14
12	Sachsen-Anhalt	881	8 429	6 505	-	-	139
13	Schleswig-Holstein	-	27 253	10 484	-	-	1 620
14	Thüringen	-1	4 894	4 042	-	-	49
15	Flächenländer	19 742	390 226	243 721	48 213	2 558	43 972
16	Berlin	-	9 783	15 771	-	-	-
17	Bremen	-	8 193	2 696	-	-	-
18	Hamburg	-	13 098	1 845	112	-	-
19	Stadtstaaten	-	31 074	20 311	112	-	-
20	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	11 131	395 944	230 974	48 324	2 558	43 070
21	Neue Länder und Berlin-Ost	8 611	25 356	33 058	1	-	902

der Gemeinden/Gv. im Jahr 1993

und Ländern

DM

Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalte 1 - 7)	Fremdenverkehrs- abgabe	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalte 9 - 11)	Insgesamt	Lfd. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	
97 291	897 218	13 140	96 001	49 811	158 952	1 056 170	1
16 817	112 912	12 633	7 256	23 708	43 597	156 509	2
669	24 241	-	-	5 450	5 450	29 691	3
1 750	16 940	61	-	175	236	17 176	4
10 472	97 257	-	41 874	5 459	47 333	144 590	5
8 363	13 135	-	-	639	639	13 774	6
10 251	112 685	-	-	260	260	112 945	7
3 097	285 708	332	31 843	1	32 176	317 884	8
60	42 310	-	11 910	11 278	23 188	65 496	9
-	13 366	-	3 100	1 049	4 149	17 515	10
600	17 703	114	18	787	919	18 622	11
75	16 028	-	-	39	39	16 067	12
28 529	67 883	-	-	442	442	68 325	13
236	9 224	-	-	524	524	9 748	14
80 959	829 392	13 140	96 001	49 811	158 952	988 344	15
9 212	34 766	-	-	-	-	34 766	16
2	10 888	-	-	-	-	10 888	17
7 117	22 172	-	-	-	-	22 172	18
16 332	67 826	-	-	-	-	67 826	19
85 579	817 585	12 965	95 983	47 647	156 595	974 180	20
11 712	79 633	175	18	2 164	2 357	81 990	21

7 Ausgewählte Zeitreihen

7.1 Aus dem Lohnsteueraufkommen geleistete Beträge 1983 bis 1993

Mrd. DM

Jahr	Arbeitnehmer- sparzulage (3. Vermögens- bildungsgesetz) 1)	Arbeitnehmer- zulage (BerlInförderung- gesetz) 2)	Bergmanns- prämien	Erstattungen im Lohnsteuer- Jahres- ausgleich 3) 4)
1983	1,90	2,35	0,22	6,43
1984	1,95	2,45	0,24	5,92
1985	2,05	2,60	0,23	5,79
1986	2,05	2,65	0,22	5,82
1987	2,15	2,80	0,20	5,72
1988	2,20	2,85	0,19	5,82
1989	2,25	2,85	0,19	5,44
1990 .....	.	3,25	0,17	5,58
1991 .....	.	3,50	0,17	3,70
1992 .....	.	2,41	0,16	0,89
1993 .....	.	1,60	0,14	0,22

- 1) Hochrechnung des Bundesministers der Finanzen. Ab 1990 Übergang von Arbeitgeber- zu Finanzamtslösung.
2) Im Hinblick auf die Investitionsförderung in den neuen Bundesländern und in Berlin-Ost ab 1992 stufenweiser Abbau

- bis Ende 1994.
3) Soweit Angaben vorhanden.
4) Ab Veranlagungszeitraum 1991 ersetzt durch Antragsveranlagung; Erstattungen kürzen veranlagte Einkommensteuer.

7.2 Aus dem ESt-Aufkommen geleistete Erstattungen an Lohnsteuerpflichtige

nach § 46 EStG 1983 bis 1993

Früheres Bundesgebiet

Jahr	Mrd. DM	Jahr	Mrd. DM
1983	12,94	1989	17,51
1984	11,20	1990	19,71
1985	15,25	1991	17,84
1986	16,83	1992 1)	21,52
1987	17,67	1993 1)2)	24,94
1988	20,13		

- 1) Außerdem für die neuen Bundesländer
1992: 0,66 Mrd. DM (ohne Berlin-Ost),
1993: 2,7 Mrd. DM.

- 2) Außerdem 3,2 Mrd. DM Erstattungen in
Hessen und Hamburg, für die 1992 keine
Meldungen vorliegen.

7.3 Investitionszulagen 1983 bis 1993

7.3.1 Insgesamt

Mill. DM

Jahr	Insgesamt	davon verrechnet mit	
		Einkommensteuer	Körperschaftsteuer
1983	3 163	1 366	1 797
1984	6 067	2 562	3 505
1985	4 101	1 514	2 587
1986	2 447	779	1 668
1987	2 664	801	1 863
1988	2 847	824	2 022
1989	2 802	998	1 804
1990	3 288	1 185	2 103
1991	2 269	847	1 422
1992	5 103	1 771	3 332
1993	5 402	1 822	3 580

7.3 Investitionszulagen 1983 bis 1993

7.3.2 Nach Rechtsgrundlagen

Mill. DM

Jahr	§ 1 InvZulG 1)			§ 4 InvZulG 1)		
	Insgesamt	davon verrechnet mit		Insgesamt	davon verrechnet mit	
		Einkommen- steuer	Körperschaft- steuer		Einkommen- steuer	Körperschaft- steuer
1983	769	282	487	279	34	245
1984	734	250	484	330	40	290
1985	671	246	425	400	42	358
1986	681	260	422	433	55	378
1987	1 012	361	652	443	65	378
1988	1 282	358	924	470	101	369
1989	972	425	547	449	112	338
1990	1 305	519	786	471	141	330
1991	914	369	545	179	58	121
1992	230 r	101 r	129 r	-7	8	-15
1993	1	14	-14	-11	-1	-11

Jahr	§ 4a InvZulG 1)			§ 4b InvZulG 1)		
	Insgesamt	davon verrechnet mit		Insgesamt	davon verrechnet mit	
		Einkommen- steuer	Körperschaft- steuer		Einkommen- steuer	Körperschaft- steuer
1983	233	13	219	1 347	839	508
1984	278	23	255	4 093	2 026	2 066
1985	221	15	207	2 152	986	1 166
1986	181	8	174	464	206	258
1987	253	51	202	106	28	78
1988	194	24	170	-29	4	-33
1989	248	26	223	-2	4	-6
1990	313	18	295	-26	-5	-21
1991	246	20	226	-6	-1	-5
1992	107	2	105	-13	4	-17
1993	18	1	18	46	3	43

Jahr	§ 19 BerlinFG 1)			§ InvZulG 1991/ InvZulVO		
	Insgesamt	davon verrechnet mit		Insgesamt	davon verrechnet mit	
		Einkommen- steuer	Körperschaft- steuer		Einkommen- steuer	Körperschaft- steuer
1983	535	198	337	-	-	-
1984	631	222	410	-	-	-
1985	657	227	430	-	-	-
1986	688	251	437	-	-	-
1987	850	298	552	-	-	-
1988	929	337	592	-	-	-
1989	1 134	432	703	-	-	-
1990	1 224	512	712	-	-	-
1991	936	401	535	1 044	247	798
1992	484	194	290	4 301 r	1 461 r	2 840 r
1993	156	90	66	5 109	1 631	3 478

1) Auslaufend.

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Reihe eingestellt (es wird jährlich nur noch eine Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht).

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1), und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (Reihe 3.5).

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der erziebigsten Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliederte Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften

Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/ Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundes-/Reichsbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden/ Gemeindeverbänden (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend öffentlich finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von 300 000 DM jährlich übersteigen, und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen.

Ab 1986 wird das Personal jährlich nach Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses, Aufgabenbereich, Geschlecht, Laufbahngruppe, Einstufung und Alter erfaßt. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach Beamten-/Soldatenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen werden für Bund und Länder Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten Jahr werden zusätzlich die ehemaligen Besoldungsgruppen erfaßt, in jedem sechsten Jahr der kommunale Bereich.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/ Gemeinschaften nachgewiesen.

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen bis einschließlich 1977 (ab 1983 siehe Reihe 7. S. 1) veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 3jährlich) enthält Angaben über Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in 3jähriger Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung festgestellte Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

Reihe 7. S: Sonderbeiträge

7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 6jährlich) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren(vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (monatlich). In dem Bericht für Dezember wird auch das Ergebnis für das Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (jährlich). Mit Angaben über Brauereien und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeiträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzsteuerung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.